



Bayerisches Ministerialblatt

BayMBl. 2020 Nr. 442

29. Juli 2020

2913-J

**Justizstatistik in Zivilsachen, Familiensachen, Straf-
und Bußgeldverfahren sowie in Ermittlungsverfahren,
Verfahren nach dem OWiG und sonstigen bei den
Staatsanwaltschaften zu erledigenden Geschäften
für 2019 (JStat 2019)**

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz

vom 15. Juli 2020, Az. B3 - 1441 - VI - 48/2020

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2019	(2018)
I. Zivilsachen			
A. Amtsgerichte			
I. Geschäftsentwicklung der Zivilprozesssachen (C-Sachen)			
1.00	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	47 758 *)	48 512
		*) mehr um 1 infolge Berichtigung	
2.00	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	125 725	125 885
3.00	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	126 051 / 100,3	126 652 / 100,6
4.00	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	47 410	47 757
4.10	Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4.00 gegenüber der lfd. Nr. 1.00	- 348 / -0,7	- 755 / -1,6
5.00	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	126 051	126 652
6.00	Abgaben innerhalb des Gerichts	6 142	6 579
II. Erledigte Zivilprozesssachen			
A. Art des Verfahrens und Sachgebiet			
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) haben betroffen			
a) nach der Art			
7.00	Abhilfeverfahren nach § 321a ZPO	76 / 0,1	67 / 0,1
8.00	Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages	270 / 0,2	283 / 0,2
9.00	Klageverfahren	123 386 / 97,9	123 834 / 97,8
10.00	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	1 669 / 1,3	1 796 / 1,4
10.50	Klagen im Verfahren für geringfügige Forderungen - small claims - (§§ 1097 bis 1104a ZPO)	143 / 0,1	76 / 0,1
10.60	Verfahren über vorläufige Kontenpfändung nach der VO (EU) Nr. 655/2014	2 / 0,0	2 / 0,0
11.00	Sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren	505 / 0,4	594 / 0,5
b) nach dem Sachgebiet			
12.10	Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	996 / 0,8	1 265 / 1,0
13.11	Verkehrsunfallsachen	29 931 / 23,7	29 023 / 22,9
14.12	Kaufsachen	15 961 / 12,7	16 715 / 13,2
15.13	Arzthaftungssachen	151 / 0,1	161 / 0,1
16.14	Reisevertragssachen	11 689 / 9,3	6 758 / 5,3
17.15	Kredit-/Leasingsachen	2 448 / 1,9	2 297 / 1,8
18.16	Nachbarschaftssachen	1 083 / 0,9	1 121 / 0,9
19.17	Schuldrechtsanpassungs- und Bodenrechtssachen der neuen Länder	2 / 0,0	6 / 0,0
20.18	Wohnungsmietsachen	20 337 / 16,1	21 503 / 17,0
21.19	Sonstige Mietsachen	2 648 / 2,1	2 941 / 2,3
22.20	Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)	3 914 / 3,1	4 551 / 3,6
23.21	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	926 / 0,7	1 265 / 1,0
25.23	Schadensersatzansprüche aus vorsätzlicher Körperverletzung	770 / 0,6	836 / 0,7
26.24	Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	5 020 / 4,0	5 328 / 4,2
26.25	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nrn. 1 bis 4 WEG (Binnenstreitigkeiten)	3 081 / 2,4	3 263 / 2,6
26.26	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nr. 5 WEG (Klagen Dritter)	101 / 0,1	132 / 0,1
27.39	Sonstiger Verfahrensgegenstand	26 993 / 21,4	29 487 / 23,3
B. Parteien			
28.00	Zahl der Kläger/Antragsteller (mehrere Kläger/Antragsteller derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	126 051	126 652
32.00	Zahl der Beklagten/Antragsgegner (mehrere Beklagte/Antragsgegner derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	126 274	126 652
C. Art der Erledigung			
36.00	Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind beendet worden durch streitiges Urteil (einschließlich Vorbehaltsurteil; ohne lfd. Nr. 50.00) darunter	34 115 / 27,1	34 670 / 27,4
37.00	— Urteil im vereinfachten Verfahren nach § 495a ZPO	12 812 / 37,6	13 122 / 37,8
38.00	— Urteil nach § 313a Abs. 2 ZPO (ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe)	545 / 1,6	602 / 1,7
39.00	gerichtlichen Vergleich	21 297 / 16,9	22 683 / 17,9
	davon		
39.10	— nach vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	118 / 0,6	142 / 0,6
39.20	— ohne Konfliktbeilegung oder ohne vollständige Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	21 179 / 99,4	22 541 / 99,4

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2019	(2018)
40 .00	Versäumnisurteil	18 103 / 14,4	18 607 / 14,7
40 .50	Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	8 999 / 7,1	7 109 / 5,6
41 .00	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	779 / 0,6	778 / 0,6
42 .00	Beschluss nach § 91a ZPO	11 629 / 9,2	10 693 / 8,4
42 .50	Beschluss zur vorläufigen Kontenpfändung nach der VO (EU) Nr. 655/2014	—	1 / 0,0
43 .00	sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 47.00 bis 51.00)	1 108 / 0,9	1 220 / 1,0
44 .00	Rücknahme der Klage oder des Antrags	18 506 / 14,7	18 290 / 14,4
45 .00	Rücknahme des Ein- oder Widerspruchs	1 255 / 1,0	1 577 / 1,2
46 .00	Nichtzahlung des Kostenvorschusses	300 / 0,2	285 / 0,2
47 .00	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	4 058 / 3,2	4 666 / 3,7
48 .00	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	4 806 / 3,8	4 882 / 3,9
49 .00	Verbindung mit einem anderen Verfahren	404 / 0,3	444 / 0,4
50 .00	Klageabweisung wegen unterbliebener Streitschlichtung	42 / 0,0	9 / 0,0
51 .00	Verwerfung oder Zurückweisung der Rüge nach § 321a Abs. 4 ZPO	40 / 0,0	39 / 0,0
52 .00	Sonstige Erledigungsart	610 / 0,5	699 / 0,6
E. Termine (ohne Verkündungstermine)			
56 .00	Zahl der Termine insgesamt	52 758	55 203
	davon		
57 .00	— ohne Beweisaufnahme	39 808 / 75,5	41 205 / 74,6
58 .00	— mit Beweisaufnahme	12 950 / 24,5	13 998 / 25,4
	Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind gewesen		
59 .00	ohne Termin	83 378 / 66,1	82 264 / 65,0
60 .00	mit Termin ohne Beweistermin	31 573 / 25,0	32 435 / 25,6
61 .00	mit Beweistermin	11 100 / 8,8	11 953 / 9,4
EA. Verweisung vor den Güterichter			
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) haben die Beteiligten den Konflikt vor dem Güterichter		
76 .10	vollständig beigelegt	133 / 0,1	164 / 0,1
76 .20	teilweise beigelegt	3 / 0,0	5 / 0,0
76 .30	nicht beigelegt	75 / 0,1	99 / 0,1
76 .40	Eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden	125 840 / 99,8	126 384 / 99,8
F. Dauer der Verfahren			
	Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind anhängig gewesen		
77 .00	bis einschließlich 3 Monate	69 682 / 55,3	70 655 / 55,8
78 .00	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	31 260 / 24,8	30 941 / 24,4
		80,1	80,2
79 .00	mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	17 722 / 14,1	17 694 / 14,0
		94,1	94,2
80 .00	mehr als 12 bis einschließlich 24 Monate	6 256 / 5,0	6 237 / 4,9
		99,1	99,1
81 .00	mehr als 24 Monate	1 131 / 0,9	1 125 / 0,9
82 .00	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	4,1	4,1
88 .00	Durchschnittliche Dauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil geendet hat (lfd. Nr. 36.00), in Monaten	6,5	6,4
G. Prozesskostenhilfeentscheidungen			
89 .00	Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen insgesamt	5 223	5 917
	Von den Entscheidungen haben gelautet auf		
90 .00	— Bewilligung	4 054 / 77,6	4 558 / 77,0
	davon		
90 .30	— mit Ratenzahlung	516 / 12,7	555 / 12,2
90 .60	— ohne Ratenzahlung	3 538 / 87,3	4 003 / 87,8
91 .00	— Ablehnung der Prozesskostenhilfe	1 169 / 22,4	1 359 / 23,0
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) ist Prozesskostenhilfe bewilligt worden		
92 .00	— nur dem Kläger (Antragsteller)	1 470 / 1,2	1 581 / 1,2
94 .00	— nur dem Beklagten (Antragsgegner)	2 386 / 1,9	2 695 / 2,1
96 .00	— beiden Parteien	99 / 0,1	141 / 0,1
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) ist Prozesskostenhilfe abgelehnt worden		
98 .00	— nur dem Kläger (Antragsteller)	468 / 0,4	552 / 0,4
99 .00	— nur dem Beklagten (Antragsgegner)	689 / 0,5	795 / 0,6
100 .00	— beiden Parteien	6 / 0,0	6 / 0,0

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2019	(2018)
H. Besonderheiten des Verfahrens			
	Den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind vorausgegangen		
101 .00	Mahnverfahren	35 698 / 28,3	39 935 / 31,5
	davon		
102 .00	— ohne Vollstreckungsbescheid	28 559 / 80,0	32 362 / 81,0
103 .00	— mit Vollstreckungsbescheid	7 139 / 20,0	7 573 / 19,0
104 .00	Schlichtungsverfahren nach § 15a EGZPO	31 / 0,0	28 / 0,0
J. Vertretung durch Rechtsanwälte			
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind durch Rechtsanwälte vertreten gewesen		
105 .00	nur der Kläger (Antragsteller)	55 836 / 44,3	56 634 / 44,7
106 .00	nur der Beklagte (Antragsgegner)	2 290 / 1,8	2 537 / 2,0
107 .00	beide Parteien	61 684 / 48,9	60 652 / 47,9
108 .00	keine Partei	6 241 / 5,0	6 829 / 5,4
K. Streitwert ausgewählter Verfahren			
109 .00	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 5.00) — ohne Verweisungen oder Abgaben an ein anderes Gericht (lfd. Nr. 48.00) — davon mit einem Streitwert	121 245	121 770
110 .10	bis einschließlich 500 EUR	35 142 / 29,0	34 228 / 28,1
110 .50	bis einschließlich 600 EUR	40 433 / 33,3	39 495 / 32,4
111 .10	von 501 bis einschließlich 1 000 EUR	21 214 / 17,5	21 221 / 17,4
112 .10	von 1 001 bis einschließlich 1 500 EUR	13 976 / 11,5	14 774 / 12,1
113 .10	von 1 501 bis einschließlich 2 000 EUR	9 499 / 7,8	9 675 / 7,9
114 .10	von 2 001 bis einschließlich 3 000 EUR	13 287 / 11,0	13 643 / 11,2
115 .10	von 3 001 bis einschließlich 4 000 EUR	9 380 / 7,7	9 449 / 7,8
116 .10	von 4 001 bis einschließlich 5 000 EUR	8 397 / 6,9	8 347 / 6,9
117 .10	von 5 001 bis einschließlich 10 000 EUR	6 375 / 5,3	6 529 / 5,4
119 .10	von mehr als 10 000 EUR	3 975 / 3,3	3 904 / 3,2
120 .00	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert mit Werten bis einschließlich 12 500 EUR	1 877	1 890
M. Ergebnis der gerichtlichen Kostenentscheidung			
	Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) haben geendet		
133 .00	ohne Kostenentscheidung	46 897 / 37,2	48 681 / 38,4
134 .00	mit Kostenentscheidung	79 154 / 62,8	77 971 / 61,6
	Nach der Kostenentscheidungen (lfd. Nr. 134.00) hat die Gerichtskosten getragen		
	— der Kläger (Antragsteller)		
135 .00	— ganz	11 142 / 14,1	11 342 / 14,5
136 .00	— überwiegend	3 182 / 4,0	3 269 / 4,2
137 .00	— der Kläger (Antragsteller) und der Beklagte (Antragsgegner) je zur Hälfte	2 290 / 2,9	2 470 / 3,2
	— der Beklagte (Antragsgegner)		
138 .00	— ganz	57 348 / 72,5	55 348 / 71,0
139 .00	— überwiegend	4 605 / 5,8	4 852 / 6,2
140 .00	eine sonstige Kostenentscheidung ist ergangen	587 / 0,7	690 / 0,9
N. Rechtsbehelf des Schuldners gegen einen Beschluss zur vorläufigen Kontenpfändung nach Artikel 33 der VO (EU) Nr. 655/2014 (§ 954 Abs. 1 ZPO)			
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) wurde ein Rechtsbehelf nach Art. 33 der VO (EU) Nr. 655/2014 (§ 954 Abs. 1 ZPO) eingelegt		
140 .05	ja	—	—
140 .10	nein	—	1 / 0,0
III. Sonstiger Geschäftsanfall (Richter- und Rechtspflegergeschäftsaufgaben)			
A. Geschäftsanfall bei dem Prozessgericht			
141 .00	Mahnverfahren (B)	723 490	726 814
145 .00	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens (H)	1 541	1 565
146 .00	darunter selbstständige Beweisverfahren	865	930

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2019	(2018)
B. Geschäftsanfall bei dem Vollstreckungsgericht			
147.00	Verteilungsverfahren (J) Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenständen (K)	2	3
148.00	— Eingänge	2 851	2 927
148.50	— Bestand an anhängigen Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes Zwangsverwaltungen (L)	3 821	4 053
149.00	— Eingänge	149	223
150.00	— Bestand an anhängigen Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	406	513
151.00	Vollstreckungssachen (M) insgesamt	301 712	311 804
darunter			
152.00	— Verfahren zur Anordnung der Durchsuchung der Wohnung des Schuldners nach § 758a ZPO und § 287 Abs. 4 AO	3 660	4 180
152.20	— Anträge auf Erlass eines Haftbefehls zur Erzwingung der Vermögensauskunft	79 592	82 074
152.50	Hinterlegte Vermögensverzeichnisse	58 767	62 698
152.70	Eingegangene Eintragungsanordnungen zum Schuldnerverzeichnis	304 584	314 968
C. Geschäftsanfall an Insolvenzverfahren			
Anträge auf Eröffnung des			
155.00	— Insolvenzverfahrens betreffend natürliche Personen (IN) (ohne Verfahren nach lfd. Nr. 157.00)	4 827	4 604
155.50	— Insolvenzverfahrens betreffend juristische Personen, Personengesellschaften und andere nicht natürliche Personen (IN) (ohne Verfahren nach lfd. Nr. 157.00) sowie Nachlässe	3 643	3 579
156.00	— Verbraucherinsolvenzverfahrens nach § 304 InsO (IK)	6 434	7 712
157.00	— Insolvenzverfahrens nach ausländischem Recht (§§ 343 bis 354 und 356 InsO) (IE)	32	19
Eröffnete			
158.00	— Insolvenzverfahren betreffend natürliche Personen (IN) (ohne Verfahren nach lfd. Nr. 160.00)	2 301	2 372
158.50	— Insolvenzverfahren betreffend juristische Personen, Personengesellschaften und andere nicht natürliche Personen (IN) (ohne Verfahren nach lfd. Nr. 160.00) sowie Nachlässe	1 547	1 539
159.00	— Verbraucherinsolvenzverfahren nach § 304 InsO (IK)	6 102	7 272
160.00	— Insolvenzverfahren nach ausländischem Recht (IE)	28	2
164.00	Anträge auf Versagung oder Widerruf	1 418	1 376
D. Rechtshilfeersuchen			
Rechtshilfeersuchen an			
165.00	— das Amtsgericht in Zuständigkeit des Richters	799	828
166.00	— das Amtsgericht in Zuständigkeit des Rechtspflegers	3 766	3 420
167.00	— die Geschäftsstelle	3 503	4 139
169.00	F. Verweisung der Parteien oder der Beteiligten vor den Güterichter	261	312
B. Landgerichte			
1. Zivilsachen in der ersten Instanz			
I. Geschäftsentwicklung der Zivilprozesssachen (O-Sachen)			
1.00	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	50 340 *)	44 969
		*) weniger um 1 infolge Berichtigung	
2.00	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	63 304	58 495
3.00	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	60 190 / 95,1	53 128 / 90,8
davon durch			
— Zivilkammern			
		56 694 / 94,2	49 417 / 93,0
— Kammern für Handelssachen			
		3 480 / 5,8	3 697 / 7,0
— Sonstige Kammern			
		16 / 0,0	14 / 0,0
4.00	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	53 449	50 341
4.10	Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4.00 gegenüber der lfd. Nr. 1.00	3 109 / 6,2	5 372 / 11,9
5.00	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	60 190	53 128
6.00	Abgaben innerhalb des Gerichts	7 745	7 914
7.00	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens (OH)	1 711	1 586
8.00	darunter selbstständige Beweisverfahren	1 586	1 483

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2019	(2018)
II. Erledigte Zivilprozesssachen			
A. Verfahren nach Einzelrichter und Kammer (nur für Zivilkammern)			
9.00	Erledigte Verfahren vor den Zivilkammern	56 694	49 417
	Davon sind im Zeitpunkt der Erledigung anhängig gewesen		
10.00	— bei dem Einzelrichter	46 783 / 82,5	39 287 / 79,5
	davon (lfd. Nr. 10.00)		
11.00	— in originärer Zuständigkeit (§ 348 Abs. 1 Satz 1 ZPO)	33 172 / 70,9	26 268 / 66,9
12.00	— nach Übertragung durch die Kammer (§ 348a Abs. 1 ZPO)	13 611 / 29,1	13 019 / 33,1
13.00	— bei der Kammer	9 911 / 17,5	10 130 / 20,5
	davon (lfd. Nr. 13.00)		
14.00	— in originärer Zuständigkeit (§ 348 Abs. 1 Satz 2 ZPO)	9 137 / 92,2	9 498 / 93,8
15.00	— nach Übernahme vom Einzelrichter (§ 348 Abs. 3, § 348a Abs. 2 ZPO)	774 / 7,8	632 / 6,2
B. Art des Verfahrens und Sachgebiet			
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) haben betroffen			
a) nach der Art			
16.00	Abhilfeverfahren nach § 321a ZPO	4 / 0,0	1 / 0,0
17.00	Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages	296 / 0,5	306 / 0,6
18.00	Klageverfahren	57 190 / 95,0	49 894 / 93,9
19.00	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	1 498 / 2,5	1 776 / 3,3
19.50	Verfahren über vorläufige Kontenpfändung nach der VO (EU) Nr. 655/2014	2 / 0,0	3 / 0,0
20.00	Sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren	1 200 / 2,0	1 148 / 2,2
b) nach dem Sachgebiet			
aa) Zivilkammern			
21.10	Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	5 215 / 8,7	5 254 / 9,9
22.11	Verkehrsunfallsachen	5 535 / 9,2	5 129 / 9,7
23.12	Kaufsachen	10 572 / 17,6	6 465 / 12,2
24.13	Arzthaftungssachen	1 283 / 2,1	1 351 / 2,5
25.14	Reisevertragssachen	92 / 0,2	102 / 0,2
26.15	Miet-/Kredit-/Leasingsachen	6 320 / 10,5	5 681 / 10,7
27.16	Haftung von Personen (ohne Arzt- und Architektenhaftungssachen) und Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	1 576 / 2,6	1 728 / 3,3
28.17	Auseinandersetzungen von Gesellschaften	175 / 0,3	229 / 0,4
29.18	Gewerblicher Rechtsschutz (ohne lfd. Nr. 33.29)	914 / 1,5	1 100 / 2,1
30.19	Staatshaftungssachen (einschließlich Enteignungsentschädigung)	552 / 0,9	535 / 1,0
31.20	Sachenrechtsbereinigung und Boden-/Grundstücksrecht betreffend die neuen Länder	4 / 0,0	2 / 0,0
32.21	Sonstige gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten (ohne lfd. Nr. 28.17)	648 / 1,1	518 / 1,0
33.26	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nr. 5 WEG (Klagen Dritter)	5 / 0,0	3 / 0,0
33.27	Kapitalanlagesachen	2 196 / 3,6	3 226 / 6,1
33.28	Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)	2 476 / 4,1	2 547 / 4,8
33.29	Technische Schutzrechte	182 / 0,3	187 / 0,4
33.30	Kartellsachen	59 / 0,1	54 / 0,1
34.39	Sonstiger Verfahrensgegenstand	17 642 / 29,3	13 477 / 25,4
bb) Handelskammern			
35.40	Handelsvertretersachen	114 / 0,2	166 / 0,3
36.41	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	441 / 0,7	508 / 1,0
37.42	Bausachen	194 / 0,3	227 / 0,4
38.43	Markensachen	133 / 0,2	218 / 0,4
39.44	Wettbewerbssachen	701 / 1,2	871 / 1,6
39.45	Kartellsachen	15 / 0,0	11 / 0,0
39.46	Verfahren nach dem SpruchG	379 / 0,6	244 / 0,5
40.50	Sonstiger Verfahrensgegenstand	1 503 / 2,5	1 452 / 2,7
cc) Sonstige Kammern			
41.60	Baulandsachen nach dem BauGB (Baulandkammern)	12 / 0,0	11 / 0,0
42.61	Entschädigungssachen nach dem BEG (Entschädigungskammern)	4 / 0,0	3 / 0,0
43.62	Wiedergutmachungssachen nach dem BWKAusl (Wiedergutmachungskammern)	—	—
44.70	Sonstiger Verfahrensgegenstand	—	—
C. Parteien			
45.00	Zahl der Kläger/Antragsteller (mehrere Kläger derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	60 190	53 128
49.00	Zahl der Beklagten/Antragsgegner (mehrere Beklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	60 190	53 128

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2019	(2018)
D. Art der Erledigung			
53 .00	Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind beendet worden durch streitiges Urteil (einschließlich Vorbehaltsurteil; ohne lfd. Nr. 66.00) darunter	20 015 / 33,3	14 079 / 26,5
54 .00	— Urteil nach § 313a Abs. 2 ZPO (ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe)	149 / 0,7	103 / 0,7
55 .00	gerichtlichen Vergleich davon	15 663 / 26,0	15 419 / 29,0
55 .10	— nach vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	325 / 2,1	324 / 2,1
55 .20	— ohne Konfliktbeilegung oder ohne vollständige Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	15 338 / 97,9	15 095 / 97,9
56 .00	Versäumnisurteil	4 751 / 7,9	4 735 / 8,9
56 .50	Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	1 084 / 1,8	1 059 / 2,0
57 .00	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	643 / 1,1	831 / 1,6
58 .00	Beschluss nach § 91a ZPO	1 393 / 2,3	1 239 / 2,3
58 .50	Beschluss zur vorläufigen Kontenpfändung nach der VO (EU) Nr. 655/2014	2 / 0,0	1 / 0,0
59 .00	sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 63.00 bis 66.00)	1 694 / 2,8	2 356 / 4,4
60 .00	Rücknahme der Klage oder des Antrags	6 837 / 11,4	5 658 / 10,6
61 .00	Rücknahme des Ein- oder Widerspruchs	283 / 0,5	395 / 0,7
62 .00	Nichtzahlung des Kostenvorschusses	213 / 0,4	174 / 0,3
63 .00	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	3 402 / 5,7	3 473 / 6,5
64 .00	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	2 973 / 4,9	2 658 / 5,0
65 .00	Verbindung mit einem anderen Verfahren	619 / 1,0	486 / 0,9
66 .00	Klageabweisung wegen unterbliebener Streitschlichtung	144 / 0,2	75 / 0,1
67 .00	Sonstige Erledigungsart	474 / 0,8	490 / 0,9
F. Termine (ohne Verkündungstermine)			
71 .00	Zahl der Termine insgesamt davon	48 452	42 485
72 .00	— ohne Beweisaufnahme	37 923 / 78,3	32 234 / 75,9
73 .00	— mit Beweisaufnahme	10 529 / 21,7	10 251 / 24,1
74 .00	Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind gewesen ohne Termin	23 174 / 38,5	22 654 / 42,6
FA. Verweisung vor den Güterichter			
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) haben die Beteiligten den Konflikt vor dem Güterichter			
91 .10	vollständig beigelegt	366 / 0,6	350 / 0,7
91 .20	teilweise beigelegt	6 / 0,0	8 / 0,0
91 .30	nicht beigelegt	154 / 0,3	131 / 0,2
91 .40	Eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden	59 664 / 99,1	52 639 / 99,1
G. Dauer der Verfahren			
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind anhängig gewesen			
92 .00	bis einschließlich 3 Monate	14 526 / 24,1	14 675 / 27,6
93 .00	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	13 517 / 22,5	11 076 / 20,8
		46,6	48,5
94 .00	mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	19 980 / 33,2	15 476 / 29,1
		79,8	77,6
95 .00	mehr als 12 bis einschließlich 24 Monate	8 388 / 13,9	8 263 / 15,6
		93,7	93,2
96 .00	mehr als 24 Monate	3 779 / 6,3	3 638 / 6,8
97 .00	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	9,0	9,0
103 .00	Durchschnittliche Dauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil geendet hat (lfd. Nr. 53.00), in Monaten	11,8	13,7
H. Prozesskostenhilfeentscheidungen			
104 .00	Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen insgesamt Von den Entscheidungen haben gelautet auf	2 364	2 596
105 .00	— Bewilligung davon	1 794 / 75,9	1 934 / 74,5
105 .30	— mit Ratenzahlung	297 / 16,6	351 / 18,1
105 .60	— ohne Ratenzahlung	1 497 / 83,4	1 583 / 81,9
106 .00	— Ablehnung der Prozesskostenhilfe	570 / 24,1	662 / 25,5

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2019	(2018)
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) ist Prozesskostenhilfe bewilligt worden		
107 .00	— nur dem Kläger (Antragsteller)	985 / 1,6	1 061 / 2,0
109 .00	— nur dem Beklagten (Antragsgegner)	659 / 1,1	733 / 1,4
111 .00	— beiden Parteien	75 / 0,1	70 / 0,1
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) ist Prozesskostenhilfe abgelehnt worden		
113 .00	— nur dem Kläger (Antragsteller)	390 / 0,6	437 / 0,8
114 .00	— nur dem Beklagten (Antragsgegner)	176 / 0,3	221 / 0,4
115 .00	— beiden Parteien	2 / 0,0	2 / 0,0
J. Besonderheiten des Verfahrens			
	Den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind vorausgegangen		
116 .00	Mahnverfahren	8 969 / 14,9	9 118 / 17,2
	davon		
117 .00	— ohne Vollstreckungsbescheid	8 016 / 89,4	8 194 / 89,9
118 .00	— mit Vollstreckungsbescheid	953 / 10,6	924 / 10,1
119 .00	Schlichtungsverfahren nach § 15a EGZPO	2 / 0,0	1 / 0,0
K. Streitwert ausgewählter Verfahren			
120 .00	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 5.00) — ohne Entschädigungs- und Rückerstattungssachen (lfd. Nrn. 42.61 und 43.62) — davon mit einem Streitwert	60 186	53 125
121 .00	bis einschließlich 5 000 EUR	3 172 / 5,3	3 616 / 6,8
122 .10	von 5 001 bis einschließlich 6 000 EUR	4 497 / 7,5	4 413 / 8,3
123 .10	von 6 001 bis einschließlich 7 000 EUR	3 215 / 5,3	3 138 / 5,9
124 .10	von 7 001 bis einschließlich 8 000 EUR	2 777 / 4,6	2 728 / 5,1
125 .10	von 8 001 bis einschließlich 10 000 EUR	5 003 / 8,3	4 957 / 9,3
126 .10	von 10 001 bis einschließlich 16 000 EUR	9 108 / 15,1	7 911 / 14,9
127 .10	von 16 001 bis einschließlich 22 000 EUR	7 240 / 12,0	5 121 / 9,6
128 .10	von 22 001 bis einschließlich 30 000 EUR	7 646 / 12,7	5 251 / 9,9
129 .10	von 30 001 bis einschließlich 50 000 EUR	7 906 / 13,1	5 941 / 11,2
130 .10	von 50 001 bis einschließlich 100 000 EUR	4 618 / 7,7	4 613 / 8,7
131 .10	von 100 001 bis einschließlich 500 000 EUR	4 062 / 6,7	4 465 / 8,4
132 .10	von 500 001 bis einschließlich 1 000 000 EUR	495 / 0,8	541 / 1,0
133 .10	von 1 000 001 bis einschließlich 5 000 000 EUR	354 / 0,6	359 / 0,7
133 .20	von 5 000 001 bis einschließlich 10 000 000 EUR	48 / 0,1	40 / 0,1
133 .40	von 10 000 001 bis einschließlich 30 000 000 EUR	38 / 0,1	18 / 0,0
134 .10	von mehr als 30 000 000 EUR	7 / 0,0	13 / 0,0
135 .00	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert mit Werten bis einschließlich 50 000 EUR	17 425	16 087
L. Ergebnis der gerichtlichen Kostenentscheidung			
	Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) haben geendet		
136 .00	ohne Kostenentscheidung	29 342 / 48,7	28 260 / 53,2
137 .00	mit Kostenentscheidung	30 848 / 51,3	24 868 / 46,8
	Nach den Kostenentscheidungen (lfd. Nr. 137.00) haben die Gerichtskosten getragen		
	— der Kläger (Antragsteller)		
138 .00	— ganz	12 824 / 41,6	8 861 / 35,6
139 .00	— überwiegend	2 015 / 6,5	1 735 / 7,0
140 .00	— der Kläger (Antragsteller) und der Beklagte (Antragsgegner) je zur Hälfte	994 / 3,2	949 / 3,8
	— der Beklagte (Antragsgegner)		
141 .00	— ganz	11 348 / 36,8	10 934 / 44,0
142 .00	— überwiegend	3 405 / 11,0	2 120 / 8,5
143 .00	Eine sonstige Kostenentscheidung ist ergangen	262 / 0,8	269 / 1,1
M. Rechtsbehelf des Schuldners gegen einen Beschluss zur vorläufigen Kontenpfändung nach Artikel 33 der VO (EU) Nr. 655/2014 (§ 954 Abs. 1 ZPO)			
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) wurde ein Rechtsbehelf nach Art. 33 der der VO (EU) Nr. 655/2014 (§ 954 Abs. 1 ZPO) eingelegt		
144 .00	ja	—	—
145 .00	nein	2 / 0,0	1 / 0,0

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2019	(2018)
2. Zivilsachen in der Berufungsinstanz			
I. Geschäftsentwicklung der Berufungssachen (S-Sachen)			
1.00	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	2 655	2 742
2.00	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	5 484	5 370
3.00	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	5 238 / 95,5	5 457 / 101,6
	davon durch		
	— Zivilkammern	5 233 / 99,9	5 453 / 99,9
	— Kammern für Handelssachen	5 / 0,1	4 / 0,1
4.00	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	2 902	2 655
4.10	Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4.00 gegenüber der lfd. Nr. 1.00	247 / 9,3	- 87 / -3,2
5.00	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	5 238	5 457
6.00	Abgaben innerhalb des Gerichts	519	479
II. Erledigte Berufungssachen			
A. Verfahren nach Einzelrichter und Kammer (nur für Zivilkammern)			
7.00	Erledigte Verfahren vor den Zivilkammern	5 233	5 453
	Davon sind im Zeitpunkt der Erledigung anhängig gewesen		
8.00	— bei dem Einzelrichter	283 / 5,4	271 / 5,0
	davon (lfd. Nr. 8.00) waren		
9.00	— zur Vorbereitung der Entscheidung zugewiesen (§ 527 Abs. 3, 4 ZPO)	7 / 2,5	10 / 3,7
10.00	— zur Entscheidung übertragen (§ 526 Abs. 1 ZPO)	276 / 97,5	261 / 96,3
11.00	— bei der Kammer	4 950 / 94,6	5 182 / 95,0
	davon (lfd. Nr. 11.00)		
12.00	— nach Vorbereitung durch den Einzelrichter (§ 527 Abs. 1, 2 ZPO)	7 / 0,1	13 / 0,3
13.00	— nach Übernahme vom Einzelrichter (§ 526 Abs. 2 ZPO)	56 / 1,1	70 / 1,4
14.00	— ohne dass das Verfahren vorher dem Einzelrichter zugewiesen gewesen ist	4 887 / 98,7	5 099 / 98,4
B. Art des Verfahrens und Sachgebiet			
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) haben betroffen			
a) nach der Art			
14.50	Abhilfverfahren nach § 321a ZPO	4 / 0,1	4 / 0,1
15.00	Berufungen gegen Urteile in Zwangsvollstreckungssachen, Berufungen gegen Urteile auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils	—	1 / 0,0
16.00	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	10 / 0,2	14 / 0,3
17.00	Berufungsverfahren (ohne Nrn. 15.00 und 16.00)	5 203 / 99,3	5 398 / 98,9
17.50	Verfahren über vorläufige Kontenpfändung nach der VO (EU) Nr. 655/2014	—	—
18.00	Sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren	21 / 0,4	40 / 0,7
b) nach dem Sachgebiet			
aa) Zivilkammern			
19.10	Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	118 / 2,3	116 / 2,1
20.11	Verkehrsunfallsachen	1 147 / 21,9	1 256 / 23,0
21.12	Kaufsachen	345 / 6,6	367 / 6,7
22.13	Arzthaftungssachen	19 / 0,4	24 / 0,4
23.14	Reisevertragssachen	112 / 2,1	95 / 1,7
24.15	Kredit-/Leasingsachen	82 / 1,6	87 / 1,6
25.16	Nachbarschaftssachen	107 / 2,0	88 / 1,6
26.17	Schuldrechtsanpassungs- und Bodenrechtssachen der neuen Länder	—	—
27.18	Wohnungsmietsachen	949 / 18,1	1 046 / 19,2
28.19	Sonstige Mietsachen	92 / 1,8	85 / 1,6
29.20	Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)	265 / 5,1	254 / 4,7
30.21	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	75 / 1,4	27 / 0,5
32.23	Schadensersatzansprüche aus vorsätzlicher Körperverletzung	16 / 0,3	8 / 0,1
33.24	Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	183 / 3,5	171 / 3,1
33.25	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nrn. 1 bis 4 WEG (Binnenstreitigkeiten)	422 / 8,1	446 / 8,2
33.26	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nr. 5 WEG (Klagen Dritter)	4 / 0,1	7 / 0,1
34.39	Sonstiger Verfahrensgegenstand	1 297 / 24,8	1 376 / 25,2
bb) Handelskammern			
35.40	Handelsvertretersachen	—	—
36.41	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	—	1 / 0,0
37.42	Bausachen	—	—
40.50	Sonstiger Verfahrensgegenstand	5 / 0,1	3 / 0,1

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2019	(2018)
C. Parteien			
41 .00	Zahl der Berufungskläger (mehrere Berufungskläger derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	5 238	5 457
45 .00	Zahl der Berufungsbeklagten (mehrere Berufungsbeklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	5 238	5 457
D. Art der Erledigung			
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind beendet worden durch			
49 .00	streitiges Urteil	1 187 / 22,7	1 341 / 24,6
darunter			
50 .00	— Urteil nach § 313a Abs. 2 ZPO (ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe)	84 / 7,1	84 / 6,3
51 .00	gerichtlichen Vergleich	676 / 12,9	764 / 14,0
davon			
51 .10	— nach vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	8 / 1,2	10 / 1,3
51 .20	— ohne Konfliktbeilegung oder ohne vollständige Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	668 / 98,8	754 / 98,7
52 .00	Versäumnisurteil	26 / 0,5	21 / 0,4
52 .50	Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	32 / 0,6	40 / 0,7
53 .00	Beschluss nach § 91a ZPO	67 / 1,3	66 / 1,2
54 .00	Beschluss nach § 522 Abs. 1 ZPO (Verwerfung)	317 / 6,1	309 / 5,7
55 .00	Beschluss nach § 522 Abs. 2 ZPO (Zurückweisung)	747 / 14,3	759 / 13,9
55 .50	Beschluss zur vorläufigen Kontenpfändung nach der VO (EU) Nr. 655/2014	—	—
56 .00	Sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 60.00 bis 62.00)	77 / 1,5	88 / 1,6
57 .00	Rücknahme der Klage oder des Antrags	81 / 1,5	52 / 1,0
58 .00	Rücknahme des Ein- oder Widerspruchs	4 / 0,1	5 / 0,1
59 .00	Rücknahme der Berufung	1 904 / 36,3	1 842 / 33,8
60 .00	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	37 / 0,7	47 / 0,9
61 .00	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	14 / 0,3	23 / 0,4
62 .00	Verbindung mit einem anderen Verfahren	7 / 0,1	8 / 0,1
63 .00	Sonstige Erledigungsart	62 / 1,2	92 / 1,7
E. Ergebnis der Berufungsentscheidung			
Die streitigen Urteile (lfd. Nr. 49.00) haben gelautet auf			
64 .00	Aufhebung und Zurückverweisung	92 / 7,8	82 / 6,1
65 .00	Änderung und/oder eigene Sachentscheidung	548 / 46,2	645 / 48,1
66 .00	volle Zurückweisung der Berufung als unbegründet	419 / 35,3	501 / 37,4
67 .00	Verwerfung der Berufung als unzulässig	12 / 1,0	22 / 1,6
68 .00	anderweitige Entscheidung	116 / 9,8	91 / 6,8
G. Termine (ohne Verkündungstermine)			
70 .00	Zahl der Termine insgesamt	2 106	2 440
davon			
71 .00	— ohne Beweisaufnahme	1 911 / 90,7	2 191 / 89,8
72 .00	— mit Beweisaufnahme	195 / 9,3	249 / 10,2
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind gewesen			
73 .00	ohne Termin	3 343 / 63,8	3 269 / 59,9
74 .00	mit Termin ohne Beweistermin	1 717 / 32,8	1 964 / 36,0
75 .00	mit Beweistermin	178 / 3,4	224 / 4,1
GA. Verweisung vor den Güterichter			
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) haben die Beteiligten den Konflikt vor dem Güterichter			
90 .10	vollständig beigelegt	9 / 0,2	12 / 0,2
90 .20	teilweise beigelegt	1 / 0,0	—
90 .30	nicht beigelegt	2 / 0,0	5 / 0,1
90 .40	Eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden	5 226 / 99,8	5 440 / 99,7
H. Dauer der Verfahren			
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind anhängig gewesen ab Eingang beim Berufungsgericht			
91 .00	bis einschließlich 3 Monate	1 407 / 26,9	1 446 / 26,5
92 .00	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	2 058 / 39,3	2 053 / 37,6
		66,2	64,1

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2019	(2018)
93 .00	mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	1 354 / 25,8 92,0	1 487 / 27,2 91,4
94 .00	mehr als 12 bis einschließlich 24 Monate	360 / 6,9 98,9	386 / 7,1 98,4
95 .00	mehr als 24 bis einschließlich 36 Monate	34 / 0,6 99,5	71 / 1,3 99,7
96 .00	mehr als 36 Monate	25 / 0,5	14 / 0,3
97 .00	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten ab erstem Eingang in der ersten Instanz	5,8	6,0
98 .00	bis einschließlich 1 Jahr	1 989 / 38,0	2 100 / 38,5
99 .00	mehr als 1 bis einschließlich 2 Jahre	2 375 / 45,3 83,3	2 399 / 44,0 82,4
100 .00	mehr als 2 bis einschließlich 3 Jahre	571 / 10,9 94,2	656 / 12,0 94,5
101 .00	mehr als 3 bis einschließlich 4 Jahre	189 / 3,6 97,8	205 / 3,8 98,2
102 .00	mehr als 4 bis einschließlich 5 Jahre	62 / 1,2 99,0	54 / 1,0 99,2
103 .00	mehr als 5 Jahre	52 / 1,0	43 / 0,8
104 .00	Durchschnittliche Gesamtdauer je Verfahren in Monaten	16,9	16,9
111 .00	Durchschnittliche Dauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil geendet hat (lfd. Nr. 49.00), in Monaten	8,5	8,7
118 .00	Durchschnittliche Gesamtdauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil geendet hat (lfd. Nr. 49.00), in Monaten	20,9	20,2
J. Prozesskostenhilfeentscheidungen			
119 .00	Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen insgesamt Von den Entscheidungen haben gelautet auf	222	257
120 .00	— Bewilligung	150 / 67,6	187 / 72,8
	davon		
120 .30	— mit Ratenzahlung	26 / 17,3	25 / 13,4
120 .60	— ohne Ratenzahlung	124 / 82,7	162 / 86,6
121 .00	— Ablehnung der Prozesskostenhilfe	72 / 32,4	70 / 27,2
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) ist Prozesskostenhilfe bewilligt worden		
122 .00	— nur dem Berufungskläger	52 / 1,0	82 / 1,5
124 .00	— nur dem Berufungsbeklagten	86 / 1,6	95 / 1,7
126 .00	— beiden Parteien	6 / 0,1	5 / 0,1
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) ist Prozesskostenhilfe abgelehnt worden		
128 .00	— nur dem Berufungskläger	65 / 1,2	61 / 1,1
129 .00	— nur dem Berufungsbeklagten	7 / 0,1	9 / 0,2
130 .00	— beiden Parteien	—	—
K. Streitwert der Berufungsverfahren			
131 .00	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 5.00) davon mit einem Streitwert	5 238	5 457
131 .50	bis einschließlich 500 EUR	333 / 6,4	437 / 8,0
132 .00	bis einschließlich 600 EUR	374 / 7,1	489 / 9,0
132 .50	bis einschließlich 20 000 EUR	5 082 / 97,0	5 297 / 97,1
133 .10	von 501 bis einschließlich 1 000 EUR	755 / 14,4	809 / 14,8
134 .00	von 1 001 bis einschließlich 1 500 EUR	667 / 12,7	774 / 14,2
135 .00	von 1 501 bis einschließlich 2 000 EUR	547 / 10,4	595 / 10,9
136 .00	von 2 001 bis einschließlich 3 000 EUR	935 / 17,9	865 / 15,9
137 .00	von 3 001 bis einschließlich 4 000 EUR	678 / 12,9	624 / 11,4
138 .00	von 4 001 bis einschließlich 5 000 EUR	612 / 11,7	606 / 11,1
138 .50	von 5 001 bis einschließlich 10 000 EUR	364 / 6,9	390 / 7,1
139 .10	von mehr als 10 000 EUR	347 / 6,6	357 / 6,5
140 .00	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert mit Werten bis einschließlich 5 000 EUR	2 232	2 102
M. Rechtsbehelf des Schuldners gegen einen Beschluss zur vorläufigen Kontenpfändung nach Artikel 33 der VO (EU) Nr. 655/2014 (§ 954 Abs. 1 ZPO)			
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) wurde ein Rechtsbehelf nach Art. 33 der VO (EU) Nr. 655/2014 (§ 954 Abs. 1 ZPO) eingelegt		
150 .81	ja	—	—
150 .82	nein	—	—

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2019	(2018)
III. Sonstiger Geschäftsanfall			
A. Anfall an Beschwerdeverfahren			
151 .00	insgesamt	9 083	9 400
D. Anfall an sonstigen Anträgen			
163 .00	Verweisung der Parteien oder der Beteiligten vor den Güterichter	658	614
C. Oberlandesgerichte — Berufungs- und Beschwerdeinstanz —			
I. Geschäftsentwicklung der Berufungssachen (U-Sachen)			
1 .00	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	5 408	4 417
2 .00	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	14 153	8 225
3 .00	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	10 212 / 72,2	7 235 / 88,0
4 .00	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	9 349	5 408
4 .10	Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4.00 gegenüber der lfd. Nr. 1.00	3 941 / 72,9	991 / 22,4
5 .00	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	10 212	7 235
6 .00	Abgaben innerhalb des Gerichts	205	257
II. Erledigte Berufungssachen			
A. Entscheider der Vorinstanz			
Von den erledigten Berufungsverfahren (lfd. Nr. 5.00) haben sich gerichtet gegen ein Urteil			
7 .00	eines Richters beim Amtsgericht	16 / 0,2	18 / 0,2
8 .00	eines Einzelrichters beim Landgericht	8 792 / 86,1	5 818 / 80,4
9 .00	einer Kammer (ohne lfd. Nr. 10.00) beim Landgericht	1 000 / 9,8	947 / 13,1
10 .00	einer Kammer für Handelssachen	404 / 4,0	452 / 6,2
B. Verfahren nach Einzelrichter und Senat			
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind im Zeitpunkt der Erledigung anhängig gewesen			
11 .00	— bei dem Einzelrichter	56 / 0,5	55 / 0,8
	davon (lfd. Nr. 11.00) waren		
12 .00	— zur Vorbereitung der Entscheidung zugewiesen gewesen (§ 527 Abs. 3, 4 ZPO)	5 / 8,9	2 / 3,6
13 .00	— zur Entscheidung übertragen gewesen (§ 526 Abs. 1 ZPO)	51 / 91,1	53 / 96,4
14 .00	— bei dem Senat	10 156 / 99,5	7 180 / 99,2
	davon (lfd. Nr. 14.00)		
15 .00	— nach Vorbereitung durch den Einzelrichter (§ 527 Abs. 1, 2 ZPO)	—	1 / 0,0
16 .00	— nach Übernahme vom Einzelrichter (§ 526 Abs. 2 ZPO)	10 / 0,1	10 / 0,1
17 .00	— ohne dass das Verfahren vorher dem Einzelrichter zugewiesen gewesen ist	10 146 / 99,9	7 169 / 99,8
C. Art des Verfahrens und Sachgebiet			
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) haben betroffen			
a) nach der Art			
17 .50	Abhilfeverfahren nach § 321a ZPO	37 / 0,4	29 / 0,4
18 .00	Berufungen gegen Urteile in Zwangsvollstreckungssachen, Berufungen gegen Urteile auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils	3 / 0,0	3 / 0,0
19 .00	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	118 / 1,2	144 / 2,0
20 .00	Berufungsverfahren (ohne Nrn. 18.00 und 19.00)	9 982 / 97,7	6 995 / 96,7
20 .50	Verfahren über vorläufige Kontenpfändung nach der VO (EU) Nr. 655/2014	—	—
21 .00	Sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren	72 / 0,7	64 / 0,9
b) nach dem Sachgebiet			
22 .10	Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	547 / 5,4	627 / 8,7
23 .11	Verkehrsunfallsachen	579 / 5,7	601 / 8,3
24 .12	Kaufsachen	4 263 / 41,7	1 110 / 15,3
25 .13	Arzthaftungssachen	247 / 2,4	237 / 3,3
26 .14	Reisevertragssachen	5 / 0,0	8 / 0,1
27 .15	Miet-/Kredit-/Leasingsachen	1 008 / 9,9	811 / 11,2
28 .16	Haftung von Personen (ohne Arzt- und Architektenhaftungssachen) und Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	213 / 2,1	273 / 3,8
29 .17	Auseinandersetzung von Gesellschaften	116 / 1,1	77 / 1,1
30 .18	Gewerblicher Rechtsschutz (ohne lfd. Nr. 35.29)	302 / 3,0	301 / 4,2
31 .19	Staatshaftungssachen (einschließlich Enteignungsentschädigung)	101 / 1,0	93 / 1,3
32 .20	Sachenrechtsbereinigung und Boden-/Grundstücksrecht betreffend die neuen Länder	—	—

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2019	(2018)
33 .21	Sonstige gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten (ohne lfd. Nr. 29.17)	123 / 1,2	137 / 1,9
35 .23	Entschädigungssachen nach dem BEG (Entschädigungssenat)	—	—
35 .26	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nr. 5 WEG (Klagen Dritter)	—	—
35 .27	Kapitalanlagesachen	444 / 4,3	605 / 8,4
35 .28	Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)	505 / 4,9	490 / 6,8
35 .29	Technische Schutzrechte	44 / 0,4	24 / 0,3
35 .30	Kartellsachen	40 / 0,4	11 / 0,2
35 .31	Vergabesachen	1 / 0,0	—
36 .39	Sonstiger Verfahrensgegenstand	1 674 / 16,4	1 830 / 25,3
D. Parteien			
37 .00	Zahl der Berufungskläger (mehrere Berufungskläger derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	10 212	7 235
41 .00	Zahl der Berufungsbeklagten (mehrere Berufungsbeklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	10 212	7 235
E. Art der Erledigung			
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind beendet worden durch			
45 .00	streitiges Urteil	1 147 / 11,2	1 256 / 17,4
darunter			
46 .00	— Urteil nach § 313a Abs. 2 ZPO (ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe)	82 / 7,1	96 / 7,6
47 .00	gerichtlichen Vergleich	1 154 / 11,3	1 217 / 16,8
davon			
47 .10	— nach vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	7 / 0,6	5 / 0,4
47 .20	— ohne Konfliktbeilegung oder ohne vollständige Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	1 147 / 99,4	1 212 / 99,6
48 .00	Versäumnisurteil	24 / 0,2	16 / 0,2
48 .50	Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	31 / 0,3	40 / 0,6
49 .00	Beschluss nach § 91a ZPO	54 / 0,5	41 / 0,6
50 .00	Beschluss nach § 522 Abs. 1 ZPO (Verwerfung)	139 / 1,4	121 / 1,7
51 .00	Beschluss nach § 522 Abs. 2 ZPO (Zurückweisung)	1 512 / 14,8	1 285 / 17,8
51 .50	Beschluss zur vorläufigen Kontenpfändung nach der VO (EU) Nr. 655/2014	—	—
52 .00	sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 56.00 bis 58.00)	91 / 0,9	104 / 1,4
53 .00	Rücknahme der Klage oder des Antrags	1 709 / 16,7	339 / 4,7
54 .00	Rücknahme des Ein- oder Widerspruchs	2 / 0,0	2 / 0,0
55 .00	Rücknahme der Berufung	4 143 / 40,6	2 529 / 35,0
56 .00	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	156 / 1,5	225 / 3,1
57 .00	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	—	3 / 0,0
58 .00	Verbindung mit einem anderen Verfahren	6 / 0,1	12 / 0,2
59 .00	Sonstige Erledigungsart	44 / 0,4	45 / 0,6
F. Ergebnis der Berufungsentscheidungen			
Die streitigen Urteile (lfd. Nr. 45.00) haben gelautet auf			
60 .00	Aufhebung und Zurückverweisung	106 / 9,2	151 / 12,0
61 .00	Änderung und/oder eigene Sachentscheidung	552 / 48,1	637 / 50,7
62 .00	volle Zurückweisung der Berufung als unbegründet	406 / 35,4	390 / 31,1
63 .00	Verwerfung der Berufung als unzulässig	9 / 0,8	7 / 0,6
64 .00	anderweitige Entscheidung	74 / 6,5	71 / 5,7
H. Termine (ohne Verkündungstermine)			
66 .00	Zahl der Termine insgesamt	2 630	2 665
davon			
67 .00	— ohne Beweisaufnahme	2 175 / 82,7	2 237 / 83,9
68 .00	— mit Beweisaufnahme	455 / 17,3	428 / 16,1
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind gewesen			
69 .00	ohne Termin	7 962 / 78,0	4 921 / 68,0
70 .00	mit Termin ohne Beweistermin	1 864 / 18,3	1 937 / 26,8
71 .00	mit Beweistermin	386 / 3,8	377 / 5,2
HA. Verweisung vor den Güterichter			
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) haben die Beteiligten den Konflikt vor dem Güterichter			
86 .10	vollständig beigelegt	12 / 0,1	8 / 0,1
86 .20	teilweise beigelegt	—	—
86 .30	nicht beigelegt	7 / 0,1	12 / 0,2

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2019	(2018)
86 .40	Eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden	10 193 / 99,8	7 215 / 99,7
J. Dauer der Verfahren			
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind anhängig gewesen ab Eingang beim Berufungsgericht			
87 .00	bis einschließlich 3 Monate	2 738 / 26,8	1 401 / 19,4
88 .00	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	3 746 / 36,7	2 570 / 35,5
		63,5	54,9
89 .00	mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	2 676 / 26,2	2 258 / 31,2
		89,7	86,1
90 .00	mehr als 12 bis einschließlich 24 Monate	811 / 7,9	804 / 11,1
		97,6	97,2
91 .00	mehr als 24 bis einschließlich 36 Monate	154 / 1,5	166 / 2,3
		99,1	99,5
92 .00	mehr als 36 Monate	87 / 0,9	36 / 0,5
93 .00	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten ab erstem Eingang in der ersten Instanz	6,4	7,2
94 .00	bis einschließlich 1 Jahr	3 081 / 30,2	1 267 / 17,5
95 .00	mehr als 1 bis einschließlich 2 Jahre	4 595 / 45,0	3 325 / 46,0
		75,2	63,5
96 .00	mehr als 2 bis einschließlich 3 Jahre	1 346 / 13,2	1 389 / 19,2
		88,3	82,7
97 .00	mehr als 3 bis einschließlich 4 Jahre	550 / 5,4	618 / 8,5
		93,7	91,2
98 .00	mehr als 4 bis einschließlich 5 Jahre	298 / 2,9	281 / 3,9
		96,7	95,1
99 .00	mehr als 5 Jahre	342 / 3,3	355 / 4,9
100 .00	Durchschnittliche Gesamtdauer je Verfahren in Monaten	20,9	25,2
107 .00	Durchschnittliche Dauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil geendet hat (lfd. Nr. 45.00), in Monaten	12,1	11,4
114 .00	Durchschnittliche Gesamtdauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil geendet hat (lfd. Nr. 45.00), in Monaten	31,3	31,4
K. Prozesskostenhilfeentscheidungen			
115 .00	Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen insgesamt	328	276
Von den Entscheidungen haben gelautet auf			
116 .00	— Bewilligung	211 / 64,3	171 / 62,0
	davon		
116 .30	— mit Ratenzahlung	18 / 8,5	16 / 9,4
116 .60	— ohne Ratenzahlung	193 / 91,5	155 / 90,6
117 .00	— Ablehnung der Prozesskostenhilfe	117 / 35,7	105 / 38,0
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) ist Prozesskostenhilfe bewilligt worden			
118 .00	— nur dem Berufungskläger	119 / 1,2	57 / 0,8
120 .00	— nur dem Berufungsbeklagten	84 / 0,8	106 / 1,5
122 .00	— beiden Parteien	4 / 0,0	4 / 0,1
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) ist Prozesskostenhilfe abgelehnt worden			
124 .00	— nur dem Berufungskläger	106 / 1,0	96 / 1,3
125 .00	— nur dem Berufungsbeklagten	9 / 0,1	7 / 0,1
126 .00	— beiden Parteien	1 / 0,0	1 / 0,0
L. Streitwert ausgewählter Verfahren			
127 .00	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 5.00)		
— ohne Entschädigungs- und Rückerstattungs-sachen (lfd. Nr. 35.23) —			
	davon mit einem Streitwert	10 212	7 235
127 .50	bis einschließlich 500 EUR	105 / 1,0	85 / 1,2
128 .00	bis einschließlich 600 EUR	108 / 1,1	91 / 1,3
128 .50	bis einschließlich 20 000 EUR	4 690 / 45,9	3 371 / 46,6
129 .10	von 501 bis einschließlich 1 000 EUR	42 / 0,4	59 / 0,8
130 .10	von 1 001 bis einschließlich 5 000 EUR	488 / 4,8	446 / 6,2
131 .00	von 5 001 bis einschließlich 7 000 EUR	706 / 6,9	650 / 9,0
132 .10	von 7 001 bis einschließlich 10 000 EUR	880 / 8,6	764 / 10,6
133 .10	von 10 001 bis einschließlich 16 000 EUR	1 483 / 14,5	908 / 12,6
134 .10	von 16 001 bis einschließlich 22 000 EUR	1 416 / 13,9	671 / 9,3
135 .10	von 22 001 bis einschließlich 30 000 EUR	1 678 / 16,4	724 / 10,0
136 .10	von 30 001 bis einschließlich 50 000 EUR	1 552 / 15,2	967 / 13,4

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2019	(2018)
137 .10	von 50 001 bis einschließlich 100 000 EUR	776 / 7,6	823 / 11,4
138 .10	von 100 001 bis einschließlich 500 000 EUR	835 / 8,2	909 / 12,6
139 .10	von 500 001 bis einschließlich 1 000 000 EUR	138 / 1,4	121 / 1,7
140 .10	von 1 000 001 bis einschließlich 5 000 000 EUR	88 / 0,9	93 / 1,3
141 .10	von 5 000 001 bis einschließlich 10 000 000 EUR	16 / 0,2	10 / 0,1
142 .10	von 10 000 001 bis einschließlich 30 000 000 EUR	7 / 0,1	4 / 0,1
143 .10	von mehr als 30 000 000 EUR	2 / 0,0	1 / 0,0
144 .00	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert mit Werten bis einschließlich 50 000 EUR	19 428	17 674
N. Rechtsbehelf des Schuldners gegen einen Beschluss zur vorläufigen Kontenpfändung nach Artikel 33 der VO (EU) Nr. 655/2014 (§ 954 Abs. 1 ZPO)			
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) wurde ein Rechtsbehelf nach Art. 33 der VO (EU) Nr. 655/2014 (§ 954 Abs. 1 ZPO) eingelegt			
144 .81	ja	—	—
144 .82	nein	—	—
III. Sonstiger Geschäftsanfall			
A. Anfall an Beschwerdeverfahren			
145 .00	Beschwerden in Landwirtschaftssachen	9	7
146 .00	Verfahren nach § 23 EGGVG	15	48
146 .50	Nachlassbeschwerden	446	304
147 .00	Beschwerden in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (außer Nachlassbeschwerden) einschließlich der Kostensachen auf diesem Gebiet und der Beschwerden nach § 129 GNotKG oder § 156 KostO (Altfälle)	358	399
147 .30	Beschwerden gegen Verfügungen von Verwaltungsbehörden, soweit der Kartellsenat zuständig ist	37	33
148 .00	Sonstige Beschwerden (ohne lfd. Nrn. 145.00 bis 147.96)	2 593	3 128
157 .00	D. Verweisung der Parteien oder der Beteiligten vor den Güterichter	32	13
II. Familiensachen			
A. Amtsgerichte (Familiengerichte)			
I. Geschäftsentwicklung der Familiensachen (F-Sachen)			
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	40 145	39 711
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	78 932	78 892
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	78 335	78 457
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	40 742	40 145
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	78 335	78 457
6	Abgaben innerhalb des Gerichts	13 401	13 071
II. Erledigte Familiensachen			
A. Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind gewesen			
7	Familiensachen	59 513 / 76,0	59 953 / 76,4
8	abgetrennte Folgesachen	492 / 0,6	528 / 0,7
9	einstweilige Anordnungen	18 139 / 23,2	17 773 / 22,7
10	Abhilfeverfahren	—	—
11	Lebenspartnerschaftssachen	191 / 0,2	203 / 0,3
B. Mit den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind an Verfahrensgegenständen anhängig gewesen			
12	insgesamt	113 522 / 100,0	114 344 / 100,0
davon haben betroffen			
13	Scheidung	25 052 / 22,1	25 312 / 22,1
14	andere Ehesachen	54 / 0,0	46 / 0,0
15	Versorgungsausgleich	24 257 / 21,4	24 377 / 21,3
16	Unterhalt für das Kind	6 493 / 5,7	7 014 / 6,1
17	Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	6 016 / 5,3	6 098 / 5,3
18	sonstige Unterhaltssache (auch nach §§ 1615I, 1615m BGB)	462 / 0,4	444 / 0,4
19	Ehewohnung und/oder Haushalt	1 761 / 1,6	1 850 / 1,6
20	Güterrechtssache	3 339 / 2,9	3 579 / 3,1

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2019	(2018)
21	elterliche Sorge	18 002 / 15,9	17 324 / 15,2
22	Umgangsrecht (auch § 165 FamFG)	7 418 / 6,5	7 348 / 6,4
23	Kindesherausgabe	482 / 0,4	466 / 0,4
24 A	freiheitsentziehende Unterbringung nach § 1631b Abs. 1 BGB	3 902 / 3,4	4 242 / 3,7
24 B	freiheitsentziehende Maßnahme nach § 1631b Abs. 2 BGB	1 746 / 1,5	1 299 / 1,1
25	Unterbringung nach öffentlichem Recht nach § 151 Nr. 7 FamFG	670 / 0,6	820 / 0,7
26	sonstige Kindschaftssache	783 / 0,7	1 157 / 1,0
27	Abstammungssache	1 506 / 1,3	1 575 / 1,4
28	Adoptionssache	2 512 / 2,2	2 444 / 2,1
29	Maßnahme zum Schutz vor Gewalt und Nachstellung nach § 1 GewSchG	5 440 / 4,8	5 252 / 4,6
30	Wohnungsüberlassung nach § 2 GewSchG	1 662 / 1,5	1 511 / 1,3
31	Aufhebung/Feststellung der Lebenspartnerschaft nach § 269 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 FamFG	182 / 0,2	194 / 0,2
32	sonstige Familiensache nach § 266 FamFG	1 528 / 1,3	1 696 / 1,5
33	weitere Familiensache (ohne lfd. Nrn. 13 bis 32)	255 / 0,2	296 / 0,3
34	Durchschnittliche Zahl der Verfahrensgegenstände nach lfd. Nr. 5	1,45	1,46
C. Art der Erledigung			
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind erledigt worden			
36	durch Beschluss (soweit nicht nachfolgend aufgeführt)	47 237 / 60,3	47 109 / 60,0
37	durch gerichtlichen Vergleich	10 773 / 13,8	10 903 / 13,9
davon			
37 _1	— nach vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	65 / 0,6	82 / 0,8
37 _2	— ohne vollständige Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	10 708 / 99,4	10 821 / 99,2
37 A	durch Versäumnisentscheidung	852 / 1,1	882 / 1,1
37 B	durch Anerkenntnis- oder Verzichtentscheidung	302 / 0,4	321 / 0,4
38 A	durch Beschluss nach § 91a ZPO	448 / 0,6	239 / 0,3
39	durch übereinstimmende Erledigungs-/Beendigungserklärung	1 950 / 2,5	1 915 / 2,4
40	durch Beschluss in Verfahrenskostenhilfeverfahren	179 / 0,2	257 / 0,3
41	durch Beschluss nach § 1666 BGB	243 / 0,3	228 / 0,3
42	durch Rücknahme des Antrags	4 610 / 5,9	4 834 / 6,2
43	durch Nichtbetrieb nach Aussetzung (§ 136 FamFG)	17 / 0,0	19 / 0,0
44	durch Aussetzung nach § 221 FamFG	6 / 0,0	8 / 0,0
45	durch Ruhen des Verfahrens (soweit nicht lfd. Nrn. 43, 44)	2 835 / 3,6	2 890 / 3,7
46	durch Nichtzahlung des Kostenvorschusses	144 / 0,2	156 / 0,2
47	durch Abgabe an das Gericht der Ehe-/Lebenspartnerschaftssache	1 908 / 2,4	1 857 / 2,4
48	durch Abgabe an ein anderes Gericht (soweit nicht lfd. Nr. 47)	477 / 0,6	504 / 0,6
49	durch Verbindung mit einer anderen Sache	698 / 0,9	765 / 1,0
50	auf andere Weise	5 656 / 7,2	5 570 / 7,1
CA. Verweisung vor den Güterichter			
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) haben die Beteiligten den Konflikt vor dem Güterichter			
50 A	vollständig beigelegt	128 / 0,2	138 / 0,2
50 B	teilweise beigelegt	39 / 0,0	42 / 0,1
50 C	nicht beigelegt	70 / 0,1	69 / 0,1
50 D	Eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden	78 098 / 99,7	78 208 / 99,7
D. Hauptsacheverfahren ist anhängig geworden (Angabe zu lfd. Nr. 9)			
51	— ja	3 502 / 19,3	3 455 / 19,4
52	— nein	14 637 / 80,7	14 318 / 80,6
E. Termine (ohne Verkündungstermine)			
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) haben stattgefunden			
53	Zahl der Termine insgesamt	64 199	63 689
54	Durchschnittliche Zahl der Termine	0,82	0,81
Termine nach § 157 FamFG			
55	— 1 Termin	789 / 1,0	708 / 0,9
56	— mehr als 1 Termin	77 / 0,1	67 / 0,1
Termine nach § 165 FamFG			
57	— 1 Termin	112 / 0,1	124 / 0,2
58	— mehr als 1 Termin	—	1 / 0,0
sonstige Termine (ohne Verkündungstermine)			
59	— 1 Termin	42 588 / 54,4	42 698 / 54,4
60	— 2 Termine	6 251 / 8,0	5 964 / 7,6

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2019	(2018)
61	— 3 Termine	1 520 / 1,9	1 508 / 1,9
62	— 4 und 5 Termine	625 / 0,8	656 / 0,8
63	— mehr als 5 Termine	116 / 0,1	112 / 0,1
64	— kein Termin	27 235 / 34,8	27 519 / 35,1
F. Dauer der Verfahren			
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind anhängig gewesen			
81	bis einschließlich 3 Monate	42 219 / 53,9	42 306 / 53,9
82	mehr als 3 Monate bis einschließlich 6 Monate	13 514 / 17,3	13 674 / 17,4
83	mehr als 6 Monate bis einschließlich 12 Monate	15 154 / 19,3	15 066 / 19,2
84	mehr als 12 Monate bis einschließlich 24 Monate	5 952 / 7,6	5 954 / 7,6
85	mehr als 24 Monate	1 496 / 1,9	1 457 / 1,9
86	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	4,9	4,9
H. Verfahrensbestand (Angaben zu lfd. Nrn. 21 bis 28)			
133	Bestellung mit erweitertem Aufgabenkreis nach § 158 Abs. 4 Satz 3 FamFG	12 335	10 577
134	sonstige Bestellung	1 533	1 603
135	keine Bestellung	21 595	22 964
J. Verfahrenskostenhilfeentscheidungen			
136	Anzahl der Verfahrenskostenhilfeentscheidungen Von den Entscheidungen haben gelautet auf	34 722 / 100,0	37 042 / 100,0
137	— Bewilligung	31 590 / 91,0	33 942 / 91,6
138	— Ablehnung der Verfahrenskostenhilfe	3 132 / 9,0	3 100 / 8,4
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) wurde Verfahrenskostenhilfe bewilligt			
139	— nur dem Antragsteller	12 222 / 15,6	12 737 / 16,2
140	— darunter mit Ratenzahlung	1 970 / 2,5	1 961 / 2,5
141	— nur dem Antragsgegner	4 716 / 6,0	4 835 / 6,2
142	— darunter mit Ratenzahlung	871 / 1,1	949 / 1,2
143	— beiden Beteiligten	7 326 / 9,4	8 185 / 10,4
144	— darunter mit Ratenzahlung	2 184 / 29,8	2 450 / 29,9
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) wurde Verfahrenskostenhilfe abgelehnt			
145	— nur dem Antragsteller	1 835 / 2,3	1 817 / 2,3
146	— nur dem Antragsgegner	1 101 / 1,4	1 109 / 1,4
147	— beiden Beteiligten	98 / 0,1	87 / 0,1
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) wurde Verfahrenskostenhilfe hinsichtlich sonstiger Beteiligter			
148	bewilligt	2 775 / 3,5	2 586 / 3,3
149	— darunter mit Ratenzahlung	181 / 6,5	142 / 5,5
150	abgelehnt	154 / 0,2	159 / 0,2
Antrag oder Ersuchen auf grenzüberschreitende Verfahrenskostenhilfe ist gestellt worden			
151	— ja	366	371
152	— nein	28 592	29 886
K. Vertretung durch Rechtsanwälte			
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind durch Rechtsanwälte vertreten gewesen			
165	nur der Antragsteller	19 643 / 25,1	19 548 / 24,9
166	nur der Antragsgegner	2 190 / 2,8	2 170 / 2,8
167	kein Antragsteller / kein Antragsgegner	25 568 / 32,6	24 982 / 31,8
168	Antragsteller und Antragsgegner	30 934 / 39,5	31 757 / 40,5
L. Gebührenstreitwert			
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) haben einen Gebührenstreitwert gehabt			
168 A	bis einschließlich 500 EUR	732 / 0,9	849 / 1,1
171	von 501 bis einschließlich 1 000 EUR	5 094 / 6,5	4 921 / 6,3
172	von 1 001 bis einschließlich 1 500 EUR	8 095 / 10,3	8 050 / 10,3
173	von 1 501 bis einschließlich 2 000 EUR	2 416 / 3,1	2 518 / 3,2
173 A	von 2 001 bis einschließlich 3 000 EUR	22 888 / 29,2	22 544 / 28,7
176	von 3 001 bis einschließlich 4 000 EUR	2 007 / 2,6	2 176 / 2,8
177	von 4 001 bis einschließlich 5 000 EUR	4 948 / 6,3	5 047 / 6,4
177 A	von 5 001 bis einschließlich 7 000 EUR	3 688 / 4,7	4 133 / 5,3
177 B	von 7 001 bis einschließlich 10 000 EUR	5 113 / 6,5	5 626 / 7,2
177 C	von 10 001 bis einschließlich 13 000 EUR	4 778 / 6,1	5 057 / 6,4

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2019	(2018)
177 D	von 13 001 bis einschließlich 16 000 EUR	3 899 / 5,0	3 670 / 4,7
177 E	von 16 001 bis einschließlich 22 000 EUR	4 486 / 5,7	4 315 / 5,5
177 F	von 22 001 bis einschließlich 30 000 EUR	2 928 / 3,7	2 786 / 3,6
177 G	von 30 001 bis einschließlich 50 000 EUR	2 889 / 3,7	2 701 / 3,4
177 H	von 50 001 bis einschließlich 110 000 EUR	2 307 / 2,9	2 151 / 2,7
177 J	von 110 001 bis einschließlich 500 000 EUR	1 841 / 2,4	1 726 / 2,2
177 K	von 500 001 bis einschließlich 1 000 000 EUR	159 / 0,2	135 / 0,2
177 L	von 1 000 001 bis einschließlich 5 000 000 EUR	65 / 0,1	52 / 0,1
177 M	von mehr als 5 000 000 EUR	2 / 0,0	—
188	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert mit Werten bis einschließlich 250 000 EUR	12 284	11 869
O. Sorgerecht			
202	In Eheverfahren	25 106	25 358
203	Die elterliche Sorge für die gemeinschaftlichen Kinder der Ehegatten steht diesen nach Auflösung der Ehe gemeinsam zu, da kein Antrag nach § 1671 Abs. 1 BGB gestellt worden ist	9 412 / 37,5	9 389 / 37,0
204	Die elterliche Sorge ist übertragen worden		
	— auf die Eltern gemeinsam	23 / 0,1	28 / 0,1
205	— auf die Mutter oder eine der Mütter	170 / 0,7	215 / 0,8
206	— auf den Vater oder einen der Väter	12 / 0,0	20 / 0,1
207	— auf einen Dritten	1 / 0,0	—
208	— für ein Kind oder mehrere Kinder auf einen Elternteil und für die anderen Kinder auf den anderen Elternteil oder einen Dritten	—	1 / 0,0
209	Gemeinschaftliche minderjährige Kinder der Ehegatten sind zum Zeitpunkt der Auflösung der Ehe nicht vorhanden gewesen	11 866 / 47,3	12 030 / 47,4
210	Es ist keine Sorgerechtsentscheidung getroffen worden	3 622 / 14,4	3 675 / 14,5
211	In sonstigen Verfahren	12 253	11 717
	Die elterliche Sorge ist übertragen worden		
212	— auf die Eltern gemeinsam	403 / 3,3	346 / 3,0
213	— auf die Mutter oder eine der Mütter	1 524 / 12,4	1 472 / 12,6
214	— auf den Vater oder einen der Väter	537 / 4,4	502 / 4,3
215	— auf einen Dritten	1 552 / 12,7	1 528 / 13,0
216	— für ein Kind oder mehrere Kinder auf einen Elternteil und für die anderen Kinder auf den anderen Elternteil oder einen Dritten	43 / 0,4	53 / 0,5
217	In der Entscheidung ist die bisherige Regelung elterliche Sorge nicht geändert worden	2 026 / 16,5	2 042 / 17,4
218	Es ist keine Sorgerechtsentscheidung getroffen worden	6 168 / 50,3	5 774 / 49,3
219	In Fällen, in denen die Eltern des Kindes nicht miteinander verheiratet sind oder gewesen sind	5 208	4 951
	Die elterliche Sorge ist übertragen worden		
220	— auf die Eltern gemeinsam	338 / 6,5	376 / 7,6
221	— auf die Mutter	612 / 11,8	553 / 11,2
222	— auf den Vater	257 / 4,9	255 / 5,2
223	— auf einen Dritten	678 / 13,0	674 / 13,6
224	— für ein Kind oder mehrere Kinder auf einen Elternteil und für die anderen Kinder auf den anderen Elternteil oder einen Dritten	15 / 0,3	12 / 0,2
225	In der Entscheidung ist die bisherige Regelung elterliche Sorge nicht geändert worden	957 / 18,4	918 / 18,5
226	Es ist keine Sorgerechtsentscheidung getroffen worden	2 351 / 45,1	2 163 / 43,7
P. Versorgungsausgleich			
227	Von den Verfahren über den Versorgungsausgleich sind durch Beschluss/Vergleich erledigt worden	21 552 / 88,8	21 721 / 89,1
III. Sonstiger Geschäftsanfall (Richter- und Rechtspflegergeschäftsaufgaben)			
234	Verfahren in Familiensachen in der Zuständigkeit des Rechtspflegers (ohne die unter IV. erfassten Verfahren)	7 340	9 520
	Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens in Familiensachen - FH -		
235	— vereinfachte Unterhaltsverfahren	4 219	4 460
241	— sonstige FH-Verfahren	456	398
	Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht		
242	— Zuständigkeit des Richters	1 250	1 351
243	— Zuständigkeit des Rechtspflegers	512	585
244	Rechtshilfeersuchen an die Geschäftsstelle	150	80
244 A	Verweisung der Parteien oder der Beteiligten vor den Güterichter	228	237

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2019	(2018)
IV. Geschäftsanfall in Vormundschafts- und Pflegschaftsverfahren			
Vormundschaftssachen			
245	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	8 089 *)	9 567
		*) mehr um 460 infolge Berichtigung	
246	Neuzugänge	2 071	2 881
247	Erledigte Verfahren	3 879	5 125
248	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	6 623	7 629
Pflegschaftssachen			
249	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	7 048 *)	6 347
		*) mehr um 493 infolge Berichtigung	
250	Neuzugänge	3 570	3 996
251	Erledigte Verfahren	3 907	4 184
252	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	6 960	6 555
B. Oberlandesgerichte			
I. Geschäftsentwicklung der Familiensachen in der Rechtsmittelinstanz (UF-Sachen)			
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	755	785
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	2 898	2 777
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	2 825	2 807
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	828	755
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	2 825	2 807
6	Abgaben innerhalb des Gerichts	83	99
II. Erledigte Familiensachen			
A. Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind gewesen:			
7	Familiensachen	2 431 / 86,1	2 441 / 87,0
7 A	Beschwerden in einstweiligen Anordnungsverfahren	389 / 13,8	363 / 12,9
8	Abhilfeverfahren	—	—
9	Lebenspartnerschaftssachen	5 / 0,2	3 / 0,1
B. Mit den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind an Verfahrensgegenständen anhängig gewesen			
10	insgesamt	3 053 / 100,0	3 056 / 100,0
davon haben betroffen			
11	Scheidung	106 / 3,5	108 / 3,5
12	andere Ehesachen	3 / 0,1	3 / 0,1
13	Versorgungsausgleich	812 / 26,6	712 / 23,3
14	Unterhalt für das Kind	298 / 9,8	340 / 11,1
15	Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	229 / 7,5	302 / 9,9
16	sonstige Unterhaltssache (auch nach §§ 1615I, 1615m BGB)	34 / 1,1	29 / 0,9
17	Ehewohnung und/oder Haushalt	70 / 2,3	42 / 1,4
18	Güterrechtssache	121 / 4,0	142 / 4,6
19	elterliche Sorge	711 / 23,3	656 / 21,5
20	Umgangsrecht (auch § 165 FamFG)	239 / 7,8	243 / 8,0
21	Kindesherausgabe	36 / 1,2	16 / 0,5
22 A	freiheitsentziehende Unterbringung nach § 1631b Abs. 1 BGB	22 / 0,7	24 / 0,8
22 B	freiheitsentziehende Maßnahme nach § 1631b Abs. 2 BGB	4 / 0,1	2 / 0,1
23	Unterbringung nach öffentlichem Recht nach § 151 Nr. 7 FamFG	—	1 / 0,0
24	sonstige Kindschaftssache	5 / 0,2	11 / 0,4
25	Abstammungssache	20 / 0,7	38 / 1,2
26	Adoptionssache	22 / 0,7	31 / 1,0
27	Maßnahme zum Schutz vor Gewalt und Nachstellung nach § 1 GewSchG	106 / 3,5	147 / 4,8
28	Wohnungsüberlassung nach § 2 GewSchG	32 / 1,0	50 / 1,6
29	Aufhebung/Feststellung der Lebenspartnerschaft nach § 269 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 FamFG	3 / 0,1	2 / 0,1
30	sonstige Familiensache nach § 266 FamFG	162 / 5,3	134 / 4,4
31	weitere Familiensache (ohne lfd. Nrn. 11 bis 30)	18 / 0,6	23 / 0,8
C. Art der Erledigung			
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind erledigt worden			
33	durch Beschluss (soweit nicht lfd. Nr. 35)	1 505 / 53,3	1 308 / 46,6

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2019	(2018)
34	durch gerichtlichen Vergleich davon	369 / 13,1	465 / 16,6
34 _1	— nach vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	1 / 0,3	1 / 0,2
34 _2	— ohne vollständige Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	368 / 99,7	464 / 99,8
34 A	durch Versäumnisentscheidung	2 / 0,1	5 / 0,2
34 B	durch Anerkenntnis- oder Verzichtentscheidung	6 / 0,2	12 / 0,4
35 A	durch Beschluss nach § 91a ZPO	9 / 0,3	6 / 0,2
36	durch übereinstimmende Erledigungs-/Beendigungserklärung	30 / 1,1	33 / 1,2
37	durch Beschluss in Verfahrenskostenhilfeverfahren	32 / 1,1	45 / 1,6
38	durch Rücknahme des Antrags	38 / 1,3	28 / 1,0
39 A	durch Rücknahme der Beschwerde vor Eingang der Begründung	169 / 6,0	160 / 5,7
39 B	durch Rücknahme der Beschwerde nach Eingang der Begründung	624 / 22,1	692 / 24,7
40	durch Nichtbetrieb nach Aussetzung (§ 136 FamFG)	—	—
41	nach Aussetzung nach § 221 FamFG	—	1 / 0,0
42	durch Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb (soweit nicht lfd. Nrn. 40, 41)	16 / 0,6	19 / 0,7
43	durch Abgabe an ein anderes Gericht	—	—
44	durch Verbindung mit einer anderen Sache	3 / 0,1	2 / 0,1
45	auf andere Weise	22 / 0,8	31 / 1,1
CA. Verweisung vor den Güterichter			
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) haben die Beteiligten den Konflikt vor dem Güterichter			
45 A	vollständig beigelegt	2 / 0,1	1 / 0,0
45 B	teilweise beigelegt	—	—
45 C	nicht beigelegt	—	2 / 0,1
45 D	Eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden	2 823 / 99,9	2 804 / 99,9
D. Einzelrichter/Senat			
Von den Verfahren (lfd. Nr. 5) sind im Zeitpunkt der Erledigung dem Einzelrichter zur Entscheidung übertragen gewesen			
46	bei dem Senat anhängig gewesen	259 / 9,2	225 / 8,0
47	davon	2 566 / 90,8	2 582 / 92,0
48	nach Vorbereitung durch den Einzelrichter	—	—
49	nach Übernahme vom Einzelrichter	6 / 0,2	2 / 0,1
50	ohne dass das Verfahren vorher dem Einzelrichter zugewiesen gewesen ist	2 560 / 99,8	2 580 / 99,9
E. Termine (ohne Verkündungstermine)			
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) hat/haben stattgefunden			
51	1 Termin	684 / 24,2	706 / 25,2
52	2 Termine	84 / 3,0	101 / 3,6
53	3 Termine	20 / 0,7	13 / 0,5
54	4 und 5 Termine	4 / 0,1	1 / 0,0
55	mehr als 5 Termine	—	—
56	kein Termin	2 033 / 72,0	1 986 / 70,8
57	Zahl der Termine insgesamt	928	951
58	Durchschnittliche Zahl der Termine	0,33	0,34
F. Dauer der Verfahren			
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind anhängig gewesen			
59	bis einschließlich 3 Monate	1 737 / 61,5	1 722 / 61,3
60	mehr als 3 Monate bis einschließlich 6 Monate	801 / 28,4	793 / 28,3
61	mehr als 6 Monate bis einschließlich 12 Monate	230 / 8,1	241 / 8,6
62	mehr als 12 Monate bis einschließlich 24 Monate	52 / 1,8	48 / 1,7
63	mehr als 24 Monate	5 / 0,2	3 / 0,1
64	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	3,2	3,1
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind vom Eingang in erster Instanz bis zur Erledigung in der Rechtsmittelinstanz anhängig gewesen			
65	bis einschließlich 1 Jahr	1 447 / 51,2	1 456 / 51,9
66	mehr als 1 Jahr bis einschließlich 2 Jahre	954 / 33,8	925 / 33,0
67	mehr als 2 Jahre bis einschließlich 3 Jahre	242 / 8,6	230 / 8,2
68	mehr als 3 Jahre bis einschließlich 4 Jahre	96 / 3,4	91 / 3,2
69	mehr als 4 Jahre bis einschließlich 5 Jahre	38 / 1,3	54 / 1,9
70	mehr als 5 Jahre	48 / 1,7	51 / 1,8
71	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	15,3	15,2

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2019	(2018)
G. Verfahrensbeistand (Angaben zu lfd. Nrn. 19 bis 26)			
72	Bestellung mit erweitertem Aufgabenkreis nach § 158 Abs. 4 Satz 3 FamFG	604	489
73	sonstige Bestellung	18	70
74	keine Bestellung	408	447
H. Verfahrenskostenhilfeentscheidungen			
75	Anzahl der Verfahrenskostenhilfeentscheidungen Von den Entscheidungen haben gelautet auf	1 254 / 100,0	1 263 / 100,0
76	— Bewilligung	866 / 69,1	882 / 69,8
77	— Ablehnung der Verfahrenskostenhilfe	388 / 30,9	381 / 30,2
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) ist Verfahrenskostenhilfe bewilligt worden			
78	— nur dem Beschwerdeführer	245 / 8,7	227 / 8,1
79	— darunter mit Ratenzahlung	27 / 11,0	21 / 9,3
80	— nur dem Beschwerdegegner	313 / 11,1	313 / 11,2
81	— darunter mit Ratenzahlung	54 / 17,3	40 / 12,8
82	— beiden Beteiligten	154 / 5,5	171 / 6,1
83	— darunter mit Ratenzahlung	34 / 22,1	31 / 18,1
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) ist Verfahrenskostenhilfe abgelehnt worden			
84	— nur dem Beschwerdeführer	326 / 11,5	311 / 11,1
85	— nur dem Beschwerdegegner	36 / 1,3	44 / 1,6
86	— beiden Beteiligten	13 / 0,5	13 / 0,5
87	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) ist Verfahrenskostenhilfe hinsichtlich sonstiger Beteiligten bewilligt worden	83 / 2,9	89 / 3,2
88	— darunter mit Ratenzahlung	7 / 8,4	5 / 5,6
89	abgelehnt worden	36 / 1,3	24 / 0,9
Antrag oder Ersuchen auf grenzüberschreitende Verfahrenskostenhilfe ist gestellt worden			
90	— ja	3	9
91	— nein	1 026	1 007
J. Beschluss			
104	Durch Beschluss (lfd. Nr. 33) wurden erledigt Die Beschwerde in diesen Verfahren	1 505 / 100,0	1 308 / 100,0
105	hat zur Aufhebung und Zurückverweisung geführt	79 / 5,2	73 / 5,6
106	hat zur Änderung und eigenen Sachentscheidung geführt	841 / 55,9	720 / 55,0
107	ist als unbegründet zurückgewiesen worden	463 / 30,8	385 / 29,4
108	ist als unzulässig verworfen worden	122 / 8,1	130 / 9,9
Das Oberlandesgericht hat gegen seine Entscheidung die Rechtsbeschwerde zugelassen			
109	— ja	59 / 3,9	61 / 4,7
110	— nein	1 446 / 96,1	1 247 / 95,3
K. Gebührenstreitwert			
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) haben einen Gebührenstreitwert gehabt			
110 A	bis einschließlich 500 EUR	73 / 2,6	72 / 2,6
113	von 501 bis einschließlich 1 000 EUR	324 / 11,5	314 / 11,2
114	von 1 001 bis einschließlich 1 500 EUR	481 / 17,0	451 / 16,1
115	von 1 501 bis einschließlich 2 000 EUR	147 / 5,2	156 / 5,6
115 A	von 2 001 bis einschließlich 3 000 EUR	851 / 30,1	779 / 27,8
118	von 3 001 bis einschließlich 4 000 EUR	124 / 4,4	115 / 4,1
119	von 4 001 bis einschließlich 5 000 EUR	136 / 4,8	135 / 4,8
119 A	von 5 001 bis einschließlich 7 000 EUR	156 / 5,5	175 / 6,2
119 B	von 7 001 bis einschließlich 10 000 EUR	132 / 4,7	148 / 5,3
119 C	von 10 001 bis einschließlich 13 000 EUR	64 / 2,3	79 / 2,8
119 D	von 13 001 bis einschließlich 16 000 EUR	36 / 1,3	59 / 2,1
119 E	von 16 001 bis einschließlich 22 000 EUR	52 / 1,8	70 / 2,5
119 F	von 22 001 bis einschließlich 30 000 EUR	42 / 1,5	58 / 2,1
119 G	von 30 001 bis einschließlich 50 000 EUR	64 / 2,3	60 / 2,1
119 H	von 50 001 bis einschließlich 110 000 EUR	74 / 2,6	61 / 2,2
119 J	von 110 001 bis einschließlich 500 000 EUR	60 / 2,1	63 / 2,2
119 K	von 500 001 bis einschließlich 1 000 000 EUR	8 / 0,3	8 / 0,3
119 L	von 1 000 001 bis einschließlich 5 000 000 EUR	1 / 0,0	4 / 0,1
119 M	von mehr als 5 000 000 EUR	—	—
130	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert mit Werten bis einschließlich 250 000 EUR	9 203	9 126

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2019	(2018)
III. Sonstiger Geschäftsanfall			
	Sonstige Beschwerden		
145	Verfahrenskostenhilfe	1 469	1 723
151	Aussetzung des Scheidungsverfahrens	1	—
152	Wert des Verfahrensgegenstandes	182	227
153	Kostenangelegenheiten	306	341
156	Sonstige Angelegenheiten	812	864
157	Sonstige Anträge und Handlungen außerhalb eines anhängigen Verfahrens (UFH)	19	23
160	Verweisung der Parteien oder der Beteiligten vor den Güterichter	8	1
III. Straf- und Bußgeldverfahren			
A. Amtsgerichte			
1. Strafverfahren			
I. Geschäftsentwicklung der Strafverfahren			
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	26 445	25 504
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	91 574	92 778
	davon entfallen auf		
	— Strafrichter	61 727	61 835
	— Jugendrichter	20 516	21 356
	— Schöffengericht	4 654	4 737
	— Erweitertes Schöffengericht	13	9
	— Jugendschöffengericht	4 664	4 841
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	92 340	91 837
	davon entfallen auf		
	— Strafrichter	61 884	61 401
	— Jugendrichter	21 014	21 153
	— Schöffengericht	4 647	4 620
	— Erweitertes Schöffengericht	9	10
	— Jugendschöffengericht	4 786	4 653
4	Bestand Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	25 679	26 445
	4.1 Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4 gegenüber der lfd. Nr. 1	- 766 / -2,9	941 / 3,7
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	92 340	91 837
	5.1 darunter durch Trennung angefallene Verfahren	1 049 / 1,1	1 026 / 1,1
6	Abgaben innerhalb des Gerichts	6 266	5 758
IV. Erledigte Strafverfahren			
A. Art der Einleitung des Verfahrens			
	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft		
9	— zu Ungunsten des Beschuldigten	41 / 0,0	43 / 0,0
10	— zu Gunsten des Beschuldigten	130 / 0,1	155 / 0,2
11	Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	24 / 0,0	26 / 0,0
12	Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	52 / 0,1	60 / 0,1
13	Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	81 / 0,1	55 / 0,1
14	In ein Strafverfahren übergegangenes Bußgeldverfahren	15 / 0,0	25 / 0,0
15	Anklage	58 060 / 62,9	58 770 / 64,0
16	Antrag auf Aburteilung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	3 916 / 4,2	3 846 / 4,2
17	Antrag auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	1 567 / 1,7	1 912 / 2,1
18	Anberaumung der Hauptverhandlung statt Erlass des Strafbefehls (§ 408 Abs. 3 StPO)	521 / 0,6	497 / 0,5
19	Einspruch gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl	27 289 / 29,6	25 840 / 28,1
20	Einspruch gegen einen von der Finanzbehörde beantragten Strafbefehl	480 / 0,5	491 / 0,5
21	Privatklage	70 / 0,1	55 / 0,1
22	Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens (§ 413 StPO, §§ 39, 40 JGG)	23 / 0,0	31 / 0,0
23	Nachverfahren (§ 439 StPO)	36 / 0,0	19 / 0,0
24	Antrag auf Einleitung eines objektiven Verfahrens (§§ 440, 444 Abs. 3 StPO, § 401 AO)	35 / 0,0	12 / 0,0
B. Die Verfahren (lfd. Nr. 5) wurden erledigt durch (je Verfahren nur eine Erledigungsart in der Rangfolge der lfd. Nrn. 25 bis 55)			
25	Erladigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	7 / 0,0	6 / 0,0
26	Erlass eines Strafbefehls nach § 408a StPO	1 527 / 1,7	1 535 / 1,7

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2019	(2018)
27	Urteil	43 805 / 47,4	44 658 / 48,6
	davon (% zu lfd. Nr. 27)		
	27.1 ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	35 780 / 81,7	36 534 / 81,8
	27.2 angefochtene Urteile	8 025 / 18,3	8 124 / 18,2
27 a	Beschluss nach § 411 Abs. 1 Satz 3 StPO	5 302 / 5,7	5 163 / 5,6
28	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO	5 575 / 6,0	5 515 / 6,0
29	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	2 / 0,0	2 / 0,0
30	Einstellung nach § 47 JGG	4 538 / 4,9	4 625 / 5,0
31	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	3 249 / 3,5	3 242 / 3,5
32	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	3 499 / 3,8	3 420 / 3,7
33	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	120 / 0,1	75 / 0,1
34	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	3 638 / 3,9	3 396 / 3,7
35	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	373 / 0,4	359 / 0,4
36	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	2 / 0,0	—
37	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 383 Abs. 2 StPO; § 31a Abs. 2 BtMG	43 / 0,0	35 / 0,0
	Ablehnung der		
38	— Eröffnung des Hauptverfahrens	277 / 0,3	285 / 0,3
39	— Aburteilung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	146 / 0,2	114 / 0,1
40	— Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	41 / 0,0	52 / 0,1
41	Zurückweisung der Privatklage	17 / 0,0	19 / 0,0
42	Vorlage/Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	280 / 0,3	268 / 0,3
43	Vergleich in der Privatklagesache	1 / 0,0	1 / 0,0
	Rücknahme		
44	— der Klage nach § 411 Abs. 3 StPO	346 / 0,4	383 / 0,4
45	— der Anklage	3 504 / 3,8	3 572 / 3,9
46	— des Antrags nach § 417 StPO	135 / 0,1	164 / 0,2
47	— des Antrags nach § 76 JGG	159 / 0,2	204 / 0,2
48	— eines sonstigen Antrags	16 / 0,0	13 / 0,0
49	— der Privatklage	17 / 0,0	12 / 0,0
50	— des Einspruchs gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl	6 772 / 7,3	6 250 / 6,8
51	— des Einspruchs gegen einen von der Finanzbehörde beantragten Strafbefehl	90 / 0,1	104 / 0,1
52	— des Einspruchs gegen einen Strafbefehl nach § 408a StPO	53 / 0,1	67 / 0,1
53	Verbindung mit einer anderen Sache	5 768 / 6,2	5 672 / 6,2
54	Aussetzung des Verfahrens	28 / 0,0	15 / 0,0
55	Sonstige Erledigungsart	3 010 / 3,3	2 611 / 2,8
C. Hauptverhandlungen			
56	Hauptverhandlungen insgesamt	68 709	69 564
	davon in		
57	— Anklagesachen (lfd. Nr. 15)	48 140 / 70,1	49 416 / 71,0
58	— Privatklagesachen (lfd. Nr. 21)	10 / 0,0	4 / 0,0
59	— sonstigen Verfahren	20 559 / 29,9	20 144 / 29,0
	Erledigte Verfahren (lfd. Nr. 5)		
60	ohne Hauptverhandlung	31 375 / 34,0	30 208 / 32,9
61	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	15 463 / 16,7	15 280 / 16,6
62	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	1 662 / 1,8	1 643 / 1,8
63	mit 1 Hauptverhandlung und mit Urteil	38 910 / 42,1	39 530 / 43,0
64	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und mit Urteil	4 930 / 5,3	5 176 / 5,6
D. Hauptverhandlungstage			
75	Hauptverhandlungstage insgesamt	72 414	73 288
	75.1 darunter Hauptverhandlungstage früherer Hauptverhandlungen	7 962 / 11,0	8 212 / 11,2
	davon (lfd. Nr. 75) in		
76	— Anklagesachen (lfd. Nr. 15)	51 101 / 70,6	52 476 / 71,6
77	— Privatklagesachen (lfd. Nr. 21)	10 / 0,0	4 / 0,0
78	— sonstigen Verfahren	21 303 / 29,4	20 808 / 28,4
79	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung (lfd. Nrn. 61 bis 64)	60 965	61 629
85	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	1,2	1,2
91	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	1,1	1,1

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2019	(2018)
E. Beteiligte der Hauptverhandlung			
In den erledigten Verfahren mit HV (lfd. Nr. 79) haben an der letzten (einzigsten) Hauptverhandlung teilgenommen:			
92	— Beschuldigte	57 096 / 93,7	57 801 / 93,8
93	— Verteidiger	35 456 / 58,2	34 954 / 56,7
94	— Nebenkläger/Nebenklägervertreter	1 308 / 2,1	1 276 / 2,1
95	— Privatkläger/Privatklägervertreter	6 / 0,0	3 / 0,0
96	— Verletztenbeistand	89 / 0,1	97 / 0,2
97	— Sachverständige	3 264 / 5,4	3 332 / 5,4
98	— Dolmetscher	11 294 / 18,5	11 267 / 18,3
99	— Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	14 623 / 24,0	14 694 / 23,8
F. Dauer der Verfahren			
100	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 5)	92 340	91 837
davon waren bei dem Gericht anhängig			
101	bis einschließlich 3 Monate	61 465 / 66,6	62 262 / 67,8
102	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	21 283 / 23,0	20 090 / 21,9
		89,6	89,7
103	mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	7 534 / 8,2	7 484 / 8,1
		97,8	97,8
104	mehr als 12 bis einschließlich 18 Monate	1 362 / 1,5	1 363 / 1,5
		99,2	99,3
105	mehr als 18 bis einschließlich 24 Monate	424 / 0,5	388 / 0,4
		99,7	99,7
106	mehr als 24 bis einschließlich 36 Monate	197 / 0,2	177 / 0,2
		99,9	99,9
107	mehr als 36 Monate	75 / 0,1	73 / 0,1
108	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	3,0	2,9
G. Beschuldigte			
128	Zahl der Beschuldigten insgesamt	100 864	100 726
129	Zahl der erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) ohne Nachverfahren (lfd. Nr. 23) und objektive Verfahren (lfd. Nr. 24)	92 269	91 806
davon Verfahren			
130	— mit 1 Beschuldigten	85 816 / 93,0	85 099 / 92,7
131	— mit 2 Beschuldigten	5 061 / 5,5	5 207 / 5,7
132	— mit 3 Beschuldigten	954 / 1,0	1 073 / 1,2
133	— mit 4 bis 10 Beschuldigten	438 / 0,5	425 / 0,5
134	— mit 11 und mehr Beschuldigten	—	2 / 0,0
In den erledigten Verfahren mit HV (lfd. Nr. 79) haben an der letzten (einzigsten) Hauptverhandlung teilgenommen:			
135	Zahl der Beschuldigten	62 568	63 595
136	Zahl der Verteidiger	39 392	38 781
Für die einzelnen Beschuldigten (lfd. Nr. 128) wurde das Verfahren erledigt durch			
137	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	7 / 0,0	6 / 0,0
138	Erlaß eines Strafbefehls nach § 408a StPO	1 578 / 1,6	1 587 / 1,6
139	Urteile insgesamt	47 661 / 47,3	48 786 / 48,4
davon (% zu lfd. Nr. 128)			
140	— Urteil auf Verwerfung des Einspruchs gegen Strafbefehl (§ 329 Abs. 1, § 412 StPO)	994 / 1,0	1 017 / 1,0
141	— Verurteilung	43 926 / 43,5	44 954 / 44,6
142	— Freispruch	2 678 / 2,7	2 756 / 2,7
143	— Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	63 / 0,1	59 / 0,1
144	— Urteil auf Einstellung des Privatklageverfahrens (§ 389 Abs. 1 StPO)	—	—
144 a	Beschluss nach § 411 Abs. 1 Satz 3 StPO	5 378 / 5,3	5 226 / 5,2
145	Einstellungen mit Auflagen/Weisungen nach § 153a StPO insgesamt	6 123 / 6,1	6 062 / 6,0
davon (% zu lfd. Nr. 128)			
146	— Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	93 / 0,1	105 / 0,1
147	— Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	153 / 0,2	191 / 0,2
148	— Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	5 266 / 5,2	5 100 / 5,1
149	— sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	319 / 0,3	354 / 0,4
150	— Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	54 / 0,1	87 / 0,1
150 a	— Teilnahme an einem sozialen Trainingskurs (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	7 / 0,0	9 / 0,0
151	— Teilnahme an einem Aufbau-seminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder an einem Fahreignungsseminar nach § 4a StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 7)	3 / 0,0	—
152	— sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	228 / 0,2	216 / 0,2

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2019	(2018)
153	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	2 / 0,0	3 / 0,0
154	Einstellungen nach § 47 JGG insgesamt davon (% zu lfd. Nr. 128)	5 328 / 5,3	5 427 / 5,4
155	— da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	920 / 0,9	959 / 1,0
156	— da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	925 / 0,9	1 009 / 1,0
157	— da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	3 466 / 3,4	3 432 / 3,4
158	— da Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	17 / 0,0	27 / 0,0
159	Einstellungen wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) insgesamt davon (% zu lfd. Nr. 128)	3 689 / 3,7	3 719 / 3,7
160	— ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	2 607 / 2,6	2 618 / 2,6
161	— mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	1 082 / 1,1	1 101 / 1,1
162	Einstellung bei unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO)	3 914 / 3,9	3 850 / 3,8
163	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	127 / 0,1	87 / 0,1
164	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	3 851 / 3,8	3 612 / 3,6
165	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	393 / 0,4	383 / 0,4
166	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	2 / 0,0	—
167	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 383 Abs. 2 StPO; § 31a Abs. 2 BtMG davon (% zu lfd. Nr. 128)	48 / 0,0	36 / 0,0
168	— nach § 31a Abs. 2 BtMG	14 / 0,0	9 / 0,0
169	— nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 383 Abs. 2 StPO	34 / 0,0	27 / 0,0
170	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	358 / 0,4	363 / 0,4
171	Ablehnung der Aburteilung im beschleunigten Verfahren/der Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren/Zurückweisung der Privatklage	207 / 0,2	193 / 0,2
172	Vorlage/Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	319 / 0,3	322 / 0,3
173	Vergleich in der Privatklagesache	1 / 0,0	1 / 0,0
174	Rücknahme der Klage nach § 411 Abs. 3 StPO	360 / 0,4	388 / 0,4
175	Rücknahme der Anklage/des Antrags/der Privatklage	4 466 / 4,4	4 632 / 4,6
176	Rücknahme des Einspruchs	7 037 / 7,0	6 573 / 6,5
177	Verbindung mit einer anderen Sache	6 091 / 6,0	5 972 / 5,9
178	Aussetzungen des Verfahrens insgesamt davon (% zu lfd. Nr. 128)	35 / 0,0	20 / 0,0
179	— bis zum rechtskräftigen Abschluss des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 1 AO)	4 / 0,0	1 / 0,0
180	— zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	31 / 0,0	19 / 0,0
181	— um nach Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	—	—
182	Sonstige Erledigungsart	3 889 / 3,9	3 478 / 3,5
H. Verfahren im Straßenverkehr			
183	Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	17 423 / 18,9	16 391 / 17,8
J. Ausgewählte Urteilsergebnisse			
184	Verfahren mit Urteilen insgesamt (lfd. Nr. 27) davon ergingen in	43 805	44 658
185	— Anklagesachen nach lfd. Nr. 15	32 554 / 74,3	33 635 / 75,3
186	— Verfahren, in denen gemäß § 407 StPO Strafbefehl beantragt war (lfd. Nrn. 18, 19, 20)	8 140 / 18,6	7 875 / 17,6
187	— Privatklagesachen nach lfd. Nr. 21	6 / 0,0	1 / 0,0
188	— sonstigen Verfahren	3 105 / 7,1	3 147 / 7,0
M. Adhäsionsverfahren			
195	Urteile in Adhäsionsverfahren davon	208	755
196	— Endurteile	197	731
197	— Grundurteile	11	24
197 a	Gerichtlich protokollierte Vergleiche in Adhäsionsverfahren	112	184

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2019	(2018)
VI. Sonstiger Geschäftsanfall			
203	Anträge auf Erlass von Strafbefehlen (Cs) — ohne Strafbefehle nach § 408a StPO — Einzelne richterliche Anordnungen (Gs)	101 214	95 289
204	— richterliche Entscheidungen über Haftanordnung, Haftfortdauer und Entlassung aus der Haft	21 369	20 309
205	— Anträge auf Maßnahmen der Gewinnabschöpfung	272	190
206	— sonstige richterliche Maßnahmen	93 251	82 219
207	Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen (VRJs) insgesamt	21 051	20 958
	davon		
208	— Vollstreckungen, in denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter (§ 85 Abs. 1, § 90 Abs. 2 Satz 2 JGG) tätig wurde	5 636	5 658
208 a	— Zahl der Vollstreckungen von Jugendstrafe oder freiheitsentziehenden Maßregeln, in denen der Jugendrichter als Vollstreckungsleiter (§ 85 Abs. 2, 4 JGG) tätig wurde	2 059	1 949
209	— sonstige Vollstreckungen	13 356	13 351
	Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht (in Strafverfahren)		
210	Zuständigkeit des Richters	1 397	1 385
211	Zuständigkeit des Rechtspflegers	231	233
212	Rechtshilfeersuchen an die Geschäftsstelle	402	568
	Psychosoziale Prozessbegleitung		
214	— Zahl der Anträge	14	30
215	— Zahl der Beiordnungen	13	28
2. Bußgeldverfahren			
I. Geschäftsentwicklung der Bußgeldverfahren			
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	10 295	10 357
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts und der Übergänge in das Strafverfahren)	52 191	51 756
	davon entfallen auf		
	— Richter für Bußgeldsachen	50 343	49 947
	— Jugendrichter für Bußgeldsachen	1 848	1 809
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts und der Übergänge in das Strafverfahren)	52 226	51 818
	davon entfallen auf		
	— Richter für Bußgeldsachen	50 402	49 946
	— Jugendrichter für Bußgeldsachen	1 824	1 872
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	10 259	10 295
	4.1 Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4 gegenüber der lfd. Nr. 1	- 36 / -0,3	- 62 / -0,6
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	52 226	51 818
	5.1 darunter durch Trennung angefallene Verfahren	67 / 0,1	61 / 0,1
6	Abgaben innerhalb des Gerichts	1 115	1 250
	davon		
	6.1 Abgaben innerhalb des Gerichts	1 089	1 225
	6.2 Übergänge in das Strafverfahren	26	25
II. Erledigte Bußgeldverfahren			
A. Art der Einleitung des Verfahrens			
9	Zurückverweisung durch die Rechtsbeschwerdeinstanz	55 / 0,1	125 / 0,2
10	Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	31 / 0,1	33 / 0,1
11	Einspruch gegen Bußgeldbescheid	52 140 / 99,8	51 660 / 99,7
B. Die Verfahren (lfd. Nr. 5) wurden erledigt durch			
12	Urteil	10 886 / 20,8	10 866 / 21,0
13	Beschluss nach § 72 OWiG	2 173 / 4,2	2 129 / 4,1
14	Beschluss auf Verwerfung des Einspruchs als unzulässig (§ 70 Abs. 1 OWiG)	61 / 0,1	47 / 0,1
15	Einstellung, weil eine Ahndung nicht geboten ist (§ 47 Abs. 2 Satz 1 OWiG)	7 180 / 13,7	7 319 / 14,1
	davon (% zu lfd. Nr. 5)		
16	— ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	6 294 / 12,1	6 426 / 12,4
17	— mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	886 / 1,7	893 / 1,7
18	Einstellung wegen Abwesenheit des Betroffenen oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 Satz 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	73 / 0,1	54 / 0,1
19	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a Abs. 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	162 / 0,3	133 / 0,3
20	Rücknahme der Klage durch die Staatsanwaltschaft (§ 411 Abs. 3 StPO, § 71 Abs. 1 OWiG)	195 / 0,4	204 / 0,4

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2019	(2018)
21	Rücknahme des Einspruchs	30 623 / 58,6	30 244 / 58,4
22	Sonstige Erledigungsart	873 / 1,7	822 / 1,6
C. Hauptverhandlungen			
23	Verfahren ohne Hauptverhandlung	30 442 / 58,3	30 388 / 58,6
24	Verfahren mit Hauptverhandlung ohne Urteil	10 898 / 20,9	10 564 / 20,4
25	Verfahren mit Hauptverhandlung und Urteil	10 886 / 20,8	10 866 / 21,0
D. Beteiligte der Hauptverhandlungen			
26	Verfahren mit Hauptverhandlung (lfd. Nrn. 24 und 25) insgesamt In den erledigten Verfahren mit HV (lfd. Nr. 26) haben an der (letzten) Hauptverhandlung teilgenommen:	21 784	21 430
27	Betroffene	15 005 / 68,9	14 904 / 69,5
28	Verteidiger	14 174 / 65,1	14 298 / 66,7
29	Verwaltungsbehörde nach § 76 OWiG, § 407 Abs. 1, § 410 Abs. 1 Nr. 11 AO	278 / 1,3	265 / 1,2
30	Staatsanwaltschaft	34 / 0,2	44 / 0,2
31	Verfahren in lfd. Nr. 26, in denen weder der Betroffene, ein Verteidiger, die Verwaltungsbehörde nach § 76 OWiG, § 407 Abs. 1, § 410 Abs. 1 Nr. 11 AO noch die Staatsanwaltschaft an der Hauptverhandlung teilgenommen haben	2 253 / 10,3	1 949 / 9,1
E. Dauer der Verfahren			
32	Erledigte Verfahren insgesamt	52 226	51 818
33	davon waren bei dem Gericht anhängig bis einschließlich 1 Monat	20 161 / 38,6	19 749 / 38,1
34	mehr als 1 bis einschließlich 2 Monate	13 139 / 25,2	13 422 / 25,9
35	mehr als 2 bis einschließlich 3 Monate	7 425 / 14,2	7 320 / 14,1
36	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	8 679 / 16,6	8 177 / 15,8
37	mehr als 6 bis einschließlich 9 Monate	1 891 / 3,6	2 075 / 4,0
38	mehr als 9 bis einschließlich 12 Monate	553 / 1,1	623 / 1,2
39	mehr als 12 bis einschließlich 15 Monate	218 / 0,4	276 / 0,5
40	mehr als 15 bis einschließlich 18 Monate	99 / 0,2	115 / 0,2
41	mehr als 18 bis einschließlich 24 Monate	51 / 0,1	54 / 0,1
42	mehr als 24 Monate	10 / 0,0	7 / 0,0
43	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	2,1	2,1
F. Ausgewählte Ergebnisse			
65	Urteile (lfd. Nr. 12) insgesamt	10 886	10 866
66	davon lauteten auf		
67	— Verwerfung des Einspruchs wegen Abwesenheit des Betroffenen (§ 74 Abs. 1 Satz 1 OWiG)	1 729 / 15,9	1 671 / 15,4
68	— Verurteilung	8 724 / 80,1	8 647 / 79,6
69	— Freispruch	418 / 3,8	534 / 4,9
70	— Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	15 / 0,1	14 / 0,1
71	Beschlüsse nach § 72 OWiG (lfd. Nr. 13) insgesamt	2 173	2 129
72	davon lauteten auf		
73	— Verurteilung	2 068 / 95,2	2 037 / 95,7
74	— Freispruch	99 / 4,6	84 / 3,9
75	— Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 72 Abs. 3 Satz 1 OWiG)	6 / 0,3	8 / 0,4
G. Verfahren im Straßenverkehr			
76	Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit	50 133 / 96,0	49 636 / 95,8

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2019	(2018)
III. Sonstiger Geschäftsanfall			
75	Erzwingungshafnanträge	71 777	78 026
76	Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 25a Abs. 3 StVG, § 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG (Halterhaftung)	960	928
77	Sonstige Rechtsbehelfe gegen Maßnahmen der Verwaltungsbehörden (§ 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG)	537	544
78	Sonstige Anträge und Entscheidungen nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	6 216	5 827
79	Rechtshilfeersuchen in Bußgeldverfahren an das Amtsgericht - Zuständigkeit des Richters -	15	10
80	Rechtshilfeersuchen in Bußgeldverfahren an das Amtsgericht - Zuständigkeit des Rechtspflegers -	—	—
81	Rechtshilfeersuchen in Bußgeldverfahren an die Geschäftsstelle	—	4
B. Landgerichte			
1. Strafverfahren in 1. Instanz			
I. Geschäftsentwicklung der Strafverfahren			
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	1 016	1 078
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts) davon entfallen auf	1 837	1 850
	— Große Strafkammer	1 218	1 235
	— Wirtschaftsstrafkammer	125	157
	— Große Jugendkammer	280	249
	— Schwurgericht	214	209
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts) davon entfallen auf	1 834	1 912
	— Große Strafkammer	1 215	1 280
	— Wirtschaftsstrafkammer	144	159
	— Große Jugendkammer	254	249
	— Schwurgericht	221	224
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	1 019	1 016
	4.1 Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4 gegenüber der lfd. Nr. 1	3 / 0,3	- 62 / -5,8
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	1 834	1 912
	5.1 darunter durch Trennung angefallene Verfahren	62 / 3,4	68 / 3,6
6	Abgaben innerhalb des Gerichts	189	164
IV. Erledigte Strafverfahren			
A. Art der Einleitung des Verfahrens			
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft			
9	— zu Ungunsten des Beschuldigten	2 / 0,1	6 / 0,3
10	— zu Gunsten des Beschuldigten	25 / 1,4	21 / 1,1
11	Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstantz	65 / 3,5	65 / 3,4
12	Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	2 / 0,1	—
13	Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	105 / 5,7	84 / 4,4
14	Anklage	1 433 / 78,1	1 533 / 80,2
15	Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens (§ 413 StPO, § 41 JGG)	197 / 10,7	198 / 10,4
16	Nachverfahren (§ 439 StPO)	1 / 0,1	—
17	Antrag auf Einleitung eines objektiven Verfahrens (§§ 440, 444 Abs. 3 StPO, § 401 AO)	4 / 0,2	5 / 0,3
B. Die Verfahren (lfd. Nr. 5) wurden erledigt durch (je Verfahren nur eine Erledigungsart in der Rangfolge der lfd. Nrn. 18 bis 36)			
18	Urteil	1 407 / 76,7	1 480 / 77,4
	davon (% zu lfd. Nr. 18)		
	18.1 ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	923 / 65,6	963 / 65,1
	18.2 angefochtene Urteile	484 / 34,4	517 / 34,9
19	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO	18 / 1,0	16 / 0,8
20	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	—	—
21	Einstellung nach § 47 JGG	—	2 / 0,1
22	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	7 / 0,4	11 / 0,6
23	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	25 / 1,4	35 / 1,8
24	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	—	3 / 0,2

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2019	(2018)
25	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	25 / 1,4	28 / 1,5
26	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	11 / 0,6	6 / 0,3
27	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	—	—
28	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 383 Abs. 2 StPO, § 31a Abs. 2 BtMG	—	—
29	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	29 / 1,6	35 / 1,8
30	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niederer Ordnung	69 / 3,8	62 / 3,2
31	Vorlage/Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	—	1 / 0,1
	Rücknahme		
32	— der Anklage	70 / 3,8	60 / 3,1
33	— eines sonstigen Antrags	7 / 0,4	11 / 0,6
34	Verbindung mit einer anderen Sache	91 / 5,0	102 / 5,3
35	Aussetzung des Verfahrens	—	—
36	Sonstige Erledigungsart	75 / 4,1	60 / 3,1
C. Hauptverhandlungen			
37	Hauptverhandlungen insgesamt	1 477	1 564
	davon in		
38	Anklagesachen (lfd. Nr. 14)	1 179 / 79,8	1 288 / 82,4
39	sonstigen Verfahren	298 / 20,2	276 / 17,6
	Erledigte Verfahren (lfd. Nr. 5)		
40	ohne Hauptverhandlung	395 / 21,5	389 / 20,3
41	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	30 / 1,6	39 / 2,0
42	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	2 / 0,1	4 / 0,2
43	mit 1 Hauptverhandlung und mit Urteil	1 377 / 75,1	1 447 / 75,7
44	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und mit Urteil	30 / 1,6	33 / 1,7
D. Hauptverhandlungstage			
50	Hauptverhandlungstage insgesamt	5 162	5 512
	50.1 darunter Hauptverhandlungstage früherer Hauptverhandlungen	80 / 1,6	61 / 1,1
	davon (lfd. Nr. 50) in		
51	— Anklagesachen (lfd. Nr. 14)	4 446 / 86,1	4 850 / 88,0
52	— sonstigen Verfahren	716 / 13,9	662 / 12,0
53	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung (lfd. Nrn. 41 bis 44)	1 439	1 523
61	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	3,6	3,6
69	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	3,5	3,6
E. Beteiligte der Hauptverhandlung			
	In den Verfahren lfd. Nr. 53 haben an der letzten (einzigen) Hauptverhandlung teilgenommen:		
70	— Beschuldigte	1 431 / 99,4	1 515 / 99,5
71	— Verteidiger	1 439 / 100,0	1 521 / 99,9
72	— Nebenkläger/Nebenklägervertreter	290 / 20,2	263 / 17,3
73	— Verletztenbeistand	8 / 0,6	12 / 0,8
74	— Sachverständige	1 125 / 78,2	1 153 / 75,7
75	— Dolmetscher	601 / 41,8	644 / 42,3
76	— Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	107 / 7,4	114 / 7,5
77	— Ergänzungsrichter (§ 192 Abs. 2 GVG)	18 / 1,3	13 / 0,9
F. Dauer der Verfahren			
78	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 5)	1 834	1 912
	davon waren bei dem Gericht anhängig		
79	bis einschließlich 3 Monate	595 / 32,4	547 / 28,6
80	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	744 / 40,6	819 / 42,8
		73,0	71,4
81	mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	325 / 17,7	355 / 18,6
		90,7	90,0
82	mehr als 12 bis einschließlich 18 Monate	84 / 4,6	66 / 3,5
		95,3	93,5
83	mehr als 18 bis einschließlich 24 Monate	29 / 1,6	45 / 2,4
		96,9	95,8

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2019	(2018)
84	mehr als 24 bis einschließlich 36 Monate	31 / 1,7 98,6	44 / 2,3 98,1
85	mehr als 36 Monate	26 / 1,4	36 / 1,9
86	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	6,0	6,5
G. Beschuldigte			
122	Zahl der Beschuldigten insgesamt	2 612	2 672
123	Zahl der erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) ohne Nachverfahren (lfd. Nr. 16) und objektive Verfahren (lfd. Nr. 17) davon Verfahren	1 829	1 907
124	— mit 1 Beschuldigten	1 414 / 77,3	1 496 / 78,4
125	— mit 2 Beschuldigten	233 / 12,7	233 / 12,2
126	— mit 3 Beschuldigten	93 / 5,1	92 / 4,8
127	— mit 4 bis 10 Beschuldigten	88 / 4,8	86 / 4,5
128	— mit 11 und mehr Beschuldigten	1 / 0,1	—
In den erledigten Verfahren mit HV (lfd. Nr. 53) haben an der letzten (einzig) Hauptverhandlung teilgenommen:			
129	Zahl der Beschuldigten	1 985	2 124
130	Zahl der Verteidiger	2 461	2 605
Für die einzelnen Beschuldigten (lfd. Nr. 122) wurde das Verfahren erledigt durch			
131	Urteile insgesamt	1 920 / 73,5	2 029 / 75,9
davon (% zu lfd. Nr. 122)			
132	— Verurteilung	1 816 / 69,5	1 931 / 72,3
133	— Freispruch	103 / 3,9	98 / 3,7
134	— Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	1 / 0,0	—
135	Einstellungen mit Auflagen/Weisungen nach § 153a StPO insgesamt	54 / 2,1	57 / 2,1
davon (% zu lfd. Nr. 122)			
136	— Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	—	—
137	— Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	2 / 0,1	—
138	— Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	49 / 1,9	49 / 1,8
139	— sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	—	5 / 0,2
140	— Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	—	—
140 a	— Teilnahme an einem sozialen Trainingskurs (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	—	—
141	— Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder an einem Fahreignungsseminar nach § 4a StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 7)	—	—
142	— sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	3 / 0,1	3 / 0,1
143	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	—	—
144	Einstellungen nach § 47 JGG insgesamt	4 / 0,2	3 / 0,1
davon (% zu lfd. Nr. 122)			
145	— da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	2 / 0,1	—
146	— da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	—	2 / 0,1
147	— da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	2 / 0,1	—
148	— da Beschuldigter mangels strafrechtlicher Reife nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	—	1 0,0
149	Einstellungen wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) insgesamt	19 / 0,7	16 / 0,6
davon (% zu lfd. Nr. 122)			
150	— ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	3 / 0,1	3 / 0,1
151	— mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	16 / 0,6	13 / 0,5
152	Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	41 / 1,6	49 / 1,8
153	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	—	6 / 0,2
154	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	31 / 1,2	40 / 1,5
155	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	14 / 0,5	7 / 0,3
156	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	—	—
157 -159	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 31a Abs. 2 BtMG, § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 383 Abs. 2 StPO	—	—
160	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	43 / 1,6	48 / 1,8
161	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niedriger Ordnung	86 / 3,3	75 / 2,8
162	Vorlage/Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	—	1 / 0,0
163	Rücknahme der Anklage/des Antrags	136 / 5,2	102 / 3,8
164	Verbindung mit einer anderen Sache	102 / 3,9	117 / 4,4

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2019	(2018)
165	Aussetzung des Verfahrens insgesamt	—	—
	davon (% zu lfd. Nr. 122)		
166	— bis zum rechtskräftigen Abschluss des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	—	—
167	— zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	—	—
168	— um nach Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	—	—
169	Sonstige Erledigungsart	162 / 6,2	122 / 4,6
H. Verfahren vor den Jugendkammern			
170	Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) waren vor den Jugendkammern anhängig	254	249
171	darunter Jugendschutzsachen	70 / 27,6	73 / 29,3
J. Ausgewählte Ergebnisse in Verfahren mit Anklage			
172	Verfahren mit Anklage insgesamt (lfd. Nr. 14)	1 433	1 533
173	Durchschnittliche Dauer der Verfahren in lfd. Nr. 172 vom Eingang bei Gericht bis zum Erlass des Eröffnungsbeschlusses in Monaten	2,7	3,0
174	durch Urteil erledigte Anklagen (% zu lfd. Nr. 172)	1 123 / 78,4	1 225 / 79,9
175	Durchschnittliche Dauer der Verfahren in lfd. Nr. 174 in der Instanz in Monaten	6,1	7,0
L. Adhäsionsverfahren			
179	Urteile in Adhäsionsverfahren	7	15
	davon		
180	— Endurteile	5	15
181	— Grundurteile	2	—
181 a	Gerichtlich protokollierte Vergleiche in Adhäsionsverfahren	16	14
	Psychosoziale Prozessbegleitung		
190	— Zahl der Anträge	4	4
191	— Zahl der Beiordnungen	3	3
2. Strafverfahren in der Berufungs- und Beschwerdeinstanz			
I. Geschäftsentwicklung der Berufungsverfahren			
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	2 804	2 905
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	7 718	7 910
	davon entfallen auf		
	— Kleine Strafkammer (Berufungen gegen Schöffengerichtsurteile)	997	1 064
	— Wirtschaftsstrafkammer	75	94
	— Kleine Jugendstrafkammer	326	364
	— Kleine Strafkammer (Berufungen gegen Strafrichterurteile)	5 761	5 804
	— Große Jugendkammer	559	584
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	7 746	8 011
	davon entfallen auf		
	— Kleine Strafkammer (Berufungen gegen Schöffengerichtsurteile)	987	1 061
	— Wirtschaftsstrafkammer	88	98
	— Kleine Jugendstrafkammer	345	372
	— Kleine Strafkammer (Berufungen gegen Strafrichterurteile)	5 780	5 923
	— Große Jugendkammer	546	557
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	2 776	2 804
	4.1 Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4 gegenüber der lfd. Nr. 1	- 28 / -1,0	- 101 / -3,5
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	7 746	8 011
	5.1 darunter in der Berufungsinstanz durch Trennung angefallene Verfahren	37 / 0,5	35 / 0,4
6	Abgaben innerhalb des Gerichts	434	496
IV. Erledigte Berufungsverfahren			
A. Art der Vorinstanz			
9	Erledigte Verfahren (lfd. Nr. 5) insgesamt	7 746	8 011
	davon richteten sich gegen ein Urteil des		
10	— Strafrichters	5 830 / 75,3	5 974 / 74,6
11	— Schöffengerichts	1 025 / 13,2	1 107 / 13,8
12	— erweiterten Schöffengerichts	—	1 / 0,0
13	— Jugendrichters	345 / 4,5	372 / 4,6
14	— Jugendschöffengerichts	546 / 7,0	557 / 7,0

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2019	(2018)
B. Art der Einleitung des Verfahrens			
15	Berufung in Privatklageverfahren Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	2 / 0,0	—
16	— zu Ungunsten des Beschuldigten	3 / 0,0	1 / 0,0
17	— zu Gunsten des Beschuldigten	13 / 0,2	30 / 0,4
18	Durch die Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren	76 / 1,0	68 / 0,8
19	Berufung im Officialverfahren	7 615 / 98,3	7 859 / 98,1
20	Annahmoberufung (§ 313 Abs. 1 StPO) im Officialverfahren	37 / 0,5	53 / 0,7
C. Berufung wurde eingelegt durch			
21	Beschuldigten	6 931	7 108
22	Staatsanwaltschaft zu Ungunsten des Beschuldigten	3 286	3 575
23	Staatsanwaltschaft zu Gunsten des Beschuldigten	47	40
24	Nebenkläger	35	40
25	Privatkläger	1	1
26	Erziehungsberechtigten/gesetzlichen Vertreter	12	14
D. Die Verfahren (lfd. Nr. 5) wurden erledigt durch (je Verfahren nur eine Erledigungsart in der Rangfolge der lfd. Nrn. 27 bis 44)			
27	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	—	1 / 0,0
28	Urteil davon (% zu lfd. Nr. 28)	3 601 / 46,5	3 713 / 46,3
	28.1 ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	2 512 / 69,8	2 682 / 72,2
	28.2 angefochtene Urteile	1 089 / 30,2	1 031 / 27,8
29	Verwerfungsbeschluss nach § 322 Abs. 1 StPO	59 / 0,8	57 / 0,7
30	Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	295 / 3,8	298 / 3,7
31	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	—	—
32	Einstellung nach § 47 JGG	14 / 0,2	13 / 0,2
33	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	122 / 1,6	136 / 1,7
34	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	167 / 2,2	172 / 2,1
35	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	7 / 0,1	4 / 0,0
36	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	49 / 0,6	80 / 1,0
37	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	32 / 0,4	32 / 0,4
38	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	1 / 0,0	—
39	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 31a Abs. 2 BtMG, § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 390 Abs. 5 i. V. m. § 383 Abs. 2 StPO	2 / 0,0	8 / 0,1
40	Vergleich in der Privatklagesache	—	—
41	Rücknahme der Berufung	3 070 / 39,6	3 158 / 39,4
42	Rücknahme der Privatklage	—	—
43	Aussetzung des Verfahrens	—	—
44	Verwerfung der Annahmoberufung als unzulässig (§ 313 Abs. 2 StPO)	20 / 0,3	24 / 0,3
45	Sonstige Erledigungsart	307 / 4,0	315 / 3,9
E. Hauptverhandlungen			
46	Hauptverhandlungen insgesamt	6 397	6 552
	davon in		
47	— Berufungen in Officialverfahren (lfd. Nrn. 19, 20)	6 320 / 98,8	6 482 / 98,9
48	— Berufungen in Privatklageverfahren	—	—
49	— sonstigen Verfahren	77 / 1,2	70 / 1,1
	Erledigte Verfahren (lfd. Nr. 5)		
50	ohne Hauptverhandlung	1 895 / 24,5	2 059 / 25,7
51	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	2 102 / 27,1	2 089 / 26,1
52	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	148 / 1,9	150 / 1,9
53	mit 1 Hauptverhandlung und mit Urteil	3 264 / 42,1	3 336 / 41,6
54	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und mit Urteil	337 / 4,4	377 / 4,7

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2019	(2018)
F. Hauptverhandlungstage			
60	Hauptverhandlungstage insgesamt	7 252	7 436
	60.1 darunter Hauptverhandlungstage früherer Hauptverhandlungen davon (lfd. Nr. 60) in	582 / 8,0	643 / 8,6
61	— Berufungen in Officialverfahren (lfd. Nrn. 19, 20)	7 159 / 98,7	7 357 / 98,9
62	— Berufungen in Privatklageverfahren (lfd. Nr. 15)	—	—
63	— sonstigen Verfahren	93 / 1,3	79 / 1,1
64	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung insgesamt (lfd. Nrn. 51 bis 54)	5 851	5 952
69	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	1,2	1,2
74	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	1,1	1,1
G. Beteiligte der Hauptverhandlung			
	In den erledigten Verfahren mit HV (lfd. Nr. 64) haben an der letzten (einzigen) Hauptverhandlung teilgenommen:		
75	— Beschuldigte	5 293 / 90,5	5 344 / 89,8
76	— Verteidiger	5 129 / 87,7	5 187 / 87,1
77	— Nebenkläger/Nebenklägervertreter	279 / 4,8	303 / 5,1
78	— Privatkläger/Privatklägervertreter	—	—
79	— Verletztenbeistand	12 / 0,2	9 / 0,2
80	— Sachverständige	1 033 / 17,7	1 137 / 19,1
81	— Dolmetscher	1 149 / 19,6	1 105 / 18,6
82	— Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	355 / 6,1	384 / 6,5
H. Dauer der Verfahren			
83	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 5)	7 746	8 011
	davon waren anhängig ab Eingang in der Berufungsinstanz		
84	bis einschließlich 3 Monate	4 360 / 56,3	4 584 / 57,2
85	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	2 075 / 26,8	2 028 / 25,3
		83,1	82,5
86	mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	921 / 11,9	967 / 12,1
		95,0	94,6
87	mehr als 12 bis einschließlich 18 Monate	237 / 3,1	262 / 3,3
		98,0	97,9
88	mehr als 18 bis einschließlich 24 Monate	83 / 1,1	101 / 1,3
		99,1	99,1
89	mehr als 24 bis einschließlich 36 Monate	51 / 0,7	53 / 0,7
		99,8	99,8
90	mehr als 36 Monate	19 / 0,2	16 / 0,2
91	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	3,9	4,0
J. Beschuldigte			
119	Zahl der Beschuldigten insgesamt	8 152	8 465
	Zahl der erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5)	7 746	8 011
120	— mit 1 Beschuldigten	7 397 / 95,5	7 631 / 95,3
121	— mit 2 Beschuldigten	306 / 4,0	323 / 4,0
122	— mit 3 bis 5 Beschuldigten	42 / 0,5	56 / 0,7
123	— mit 6 bis 10 Beschuldigten	1 / 0,0	1 / 0,0
124	— mit 11 und mehr Beschuldigten	—	—
	In den erledigten Verfahren mit HV (lfd. Nr. 64) haben an der letzten (einzigen) Hauptverhandlung teilgenommen:		
125	Zahl der Beschuldigten	5 539	5 618
126	Zahl der Verteidiger	5 539	5 621
	Für die einzelnen Beschuldigten (lfd. Nr. 119) wurde das Verfahren erledigt durch		
127	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	—	1 / 0,0
128	Urteile insgesamt	3 754 / 46,1	3 850 / 45,5
	davon (% zu lfd. Nr. 119)		
129	— Aufhebung des Urteils der Vorinstanz und Verweisung an das zuständige Gericht (§ 328 Abs. 3 StPO)	10 / 0,1	6 / 0,1
130	— Aufhebung des erstinstanzlichen freisprechenden Urteils und Verurteilung	73 / 0,9	72 / 0,9
131	— Aufhebung des erstinstanzlichen verurteilenden Urteils und Freispruch	151 / 1,9	195 / 2,3
132	— Abänderung/Ergänzung des Urteilsausspruchs bei gleichzeitiger Verwerfung der Berufung/Aufhebung des Urteils im Übrigen	2 394 / 29,4	2 419 / 28,6
133	— Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	7 / 0,1	9 / 0,1

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2019	(2018)
134	— Verwerfung der Berufung wegen Ausbleibens des Beschuldigten (§ 329 Abs. 1 StPO)	448 / 5,5	475 / 5,6
135	— sonstige Verwerfung der Berufung	671 / 8,2	674 / 8,0
136	Verwerfungsbeschluss nach § 322 Abs. 1 StPO	59 / 0,7	58 / 0,7
137	Einstellungen mit Auflagen/Weisungen nach § 153a StPO insgesamt davon (% zu lfd. Nr. 119)	316 / 3,9	322 / 3,8
138	— Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	5 / 0,1	1 / 0,0
139	— Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	9 / 0,1	5 / 0,1
140	— Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	274 / 3,4	278 / 3,3
141	— sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	14 / 0,2	17 / 0,2
142	— Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	3 / 0,0	1 / 0,0
142 a	— Teilnahme an einem sozialen Trainingskurs (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	—	—
143	— Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder an einem Fahreignungsseminar nach § 4a StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 7)	—	—
144	— sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	11 / 0,1	20 / 0,2
145	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	—	—
146	Einstellungen nach § 47 JGG insgesamt davon (% zu lfd. Nr. 119)	18 / 0,2	20 / 0,2
147	— da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	7 / 0,1	11 / 0,1
148	— da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	2 / 0,0	4 / 0,0
149	— da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	8 / 0,1	4 / 0,0
150	— da Beschuldigter mangels strafrechtlicher Reife nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	1 / 0,0	1 / 0,0
151	Einstellungen wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) insgesamt davon (% zu lfd. Nr. 119)	135 / 1,7	139 / 1,6
152	— ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	59 / 0,7	54 / 0,6
153	— mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	76 / 0,9	85 / 1,0
154	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	172 / 2,1	183 / 2,2
155	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	7 / 0,1	4 / 0,0
156	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	49 / 0,6	83 / 1,0
157	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	32 / 0,4	34 / 0,4
158	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	1 / 0,0	—
159	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme davon (% zu lfd. Nr. 119)	2 / 0,0	8 / 0,1
160	— nach § 31a Abs. 2 BtMG	—	3 / 0,0
161	— nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 390 Abs. 5 i. V. m. § 383 Abs. 2 StPO	2 / 0,0	5 / 0,1
162	Vergleich in der Privatklagesache	—	—
163	Rücknahme der Berufung	3 252 / 39,9	3 389 / 40,0
164	Rücknahme der Privatklage	—	—
165	Aussetzung des Verfahrens insgesamt davon (% zu lfd. Nr. 119)	—	—
166	— bis zum rechtskräftigen Abschluss des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	—	—
167	— zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	—	—
168	— um nach Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	—	—
169	Verwerfung der Annahmeverurteilung als unzulässig (§ 313 Abs. 2 StPO)	20 / 0,2	24 / 0,3
170	Sonstige Erledigungsart	335 / 4,1	350 / 4,1
K. Verfahren im Straßenverkehr			
171	Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	1 096 / 14,1	1 123 / 14,0
L. Ausgewählte Urteilsergebnisse			
172	Verfahren mit Urteilen insgesamt (lfd. Nr. 28) davon ergingen in	3 601	3 713
173	— Privatklageverfahren nach lfd. Nr. 15	—	—
174	— Officialverfahren nach lfd. Nrn. 19, 20	3 545 / 98,4	3 665 / 98,7
175	— sonstigen Verfahren	56 / 1,6	48 / 1,3

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2019	(2018)
V. Sonstiger Geschäftsanfall			
	Verfahren vor der (großen) Strafvollstreckungskammer		
180	Verfahren über die Aussetzung der Vollstreckung des Restes einer lebenslangen Freiheitsstrafe oder die Aussetzung der Vollstreckung der Unterbringung im psychiatrischen Krankenhaus oder in der Sicherungsverwahrung	1 372	1 323
	Verfahren vor der (kleinen) Strafvollstreckungskammer		
181	Verurteilungen zu zeitiger Freiheitsstrafe	17 360	17 084
182	Verfahren nach §§ 109, 110, 138 StVollzG	1 306	928
183	Verfahren nach dem 4. Teil des IRG und nach § 71 Abs. 4 IRG	71	55
	Beschwerdeverfahren		
188	Beschwerden in Kostensachen	237	238
189	Beschwerden gegen Anordnung der Durchsuchung/Beschlagnahme in Wirtschafts- und Steuerstrafsachen	691	498
190	Beschwerden in Haftsachen	932	1 020
191	In das Beschwerderegister eingetragene Verfahren nach dem OWiG	500	462
192	Sonstige Beschwerden	3 092	3 128
	Psychosoziale Prozessbegleitung		
198	— Zahl der Anträge	10	2
199	— Zahl der Beiordnungen	10	1
C. Oberlandesgerichte			
1. Strafverfahren in 1. Instanz			
I. Geschäftsentwicklung der Strafverfahren			
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	6	13
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	9	6
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	8	13
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	7	6
	Psychosoziale Prozessbegleitung		
186	— Zahl der Anträge	—	—
187	— Zahl der Beiordnungen	—	—
2. Strafverfahren in der Revisionsinstanz			
I. Geschäftsentwicklung der Revisionsverfahren			
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	60	46
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	888	961
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	822	947
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	126	60
V. Sonstiger Geschäftsanfall			
124	Rechtsbeschwerden nach §§ 116, 117, 138 Abs. 3 StVollzG	126	174
125	Sonstige Beschwerden in Strafverfahren (einschließlich Kostenbeschwerden)	3 139	3 280
126	Anträge auf Haftentscheidungen nach §§ 121 ff. StPO	2 412	2 296
127	Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 172 StPO (einschließlich Prozesskostenhilfeanträge)	555	535
128	Auslieferungsverfahren	505	529
129	Verfahren nach § 23 EGGVG	73	103
130	Anträge nach § 51 RVG	194	259
	Psychosoziale Prozessbegleitung		
135	— Zahl der Anträge	—	—
136	— Zahl der Beiordnungen	—	—
3. Bußgeldverfahren			
— Rechtsbeschwerden und Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde —			
I. Geschäftsentwicklung der Bußgeldverfahren			
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	120	114
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	1 458	1 776
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	1 466	1 770
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	112	120

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2019	(2018)
III. Sonstiger Geschäftsanfall			
69	Beschwerden in Bußgeldverfahren (einschließlich Kostenbeschwerden)	8	9
70	Einsprüche in Bußgeldverfahren nach dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen	—	—
IV. Ermittlungsverfahren, Verfahren nach dem OWiG und sonstige bei den Staatsanwaltschaften zu erledigenden Geschäfte			
A. Staatsanwaltschaften			
I. Geschäftsentwicklung der Ermittlungsverfahren Js insgesamt			
1 .00	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	61 727	58 603
2 .00	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	624 622	616 760
3 .00	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	620 605	613 633
4 .00	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	65 742	61 727
4 .10	Zu-/Abnahme des Bestandes am Ende gegenüber dem Bestand zu Beginn	4 015	3 124
5 .00	Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft	42 992	42 239
	davon zur lfd. Nr. 2		
100 .00	Neuzugänge nach Jugendschutzsachen (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	3 574	3 133
110 .00	Neuzugänge nach Sachgebieten ohne Jugendschutzsachen (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	621 048	613 627
	davon zur lfd. Nr. 110		
110 .10	Staatschutzsachen	70	118
110 .11	Politische Strafsachen	2 875	3 018
110 .12	Vergehen nach § 131 StGB	81	56
110 .15	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (soweit nicht Sachgebiet 20)	5 187	5 141
110 .16	Verbreitung pornografischer Schriften (§ 184 bis 184e StGB)	2 979	1 811
110 .20	Kapitalverbrechen im Sinne des § 74 Abs. 2 GVG (soweit nicht Sachgebiete 52 oder 53)	597	738
110 .21	vorsätzliche Körperverletzungen (soweit nicht Sachgebiete 20, 51, 53 oder 90)	50 827	52 061
110 .25	Diebstahl und Unterschlagung (soweit nicht Sachgebiet 51)	55 168	56 945
110 .26	Betrug und Untreue (soweit nicht Sachgebiete 40, 41 oder 51)	107 600	105 116
110 .35	Verkehrsstraftaten mit fahrlässiger Tötung sowie gemeingefährliche Straftaten nach den §§ 315 bis 315d StGB, ausgenommen Vergehen nach § 315c Abs. 1 Nr. 1a StGB	5 426	4 914
110 .36	sonstige Verkehrsstraftaten	140 242	137 891
110 .40	Wirtschaftsstrafverfahren im Sinne des § 74c GVG mit Ausnahme der Verfahren, in denen allein Anklage zum Strafrichter oder ein Strafbefehlsantrag, falls bei diesem nach Einspruch der Strafrichter entscheiden soll, in Betracht kommen; bei Einstellung ist maßgeblich, ob die Sache nach Art und Umfang mindestens zur Zuständigkeit des Schöffengerichts gehört hätte	669	804
110 .41	sonstige Wirtschaftsstrafverfahren (soweit nicht Sachgebiet 44)	5 005	5 366
110 .42	Steuerstrafverfahren (soweit nicht Sachgebiet 40)	1 947	1 609
110 .43	Geldwäschdelikte nach § 261 StGB	7 928	8 200
110 .44	Straftaten im Sinne des § 74c Abs. 1 GVG, die von nicht gewerbsmäßigen Abnehmern über das Internet begangen wurden (soweit nicht Sachgebiet 40)	191	507
110 .45	Umweltschutzstrafsachen	1 241	1 059
110 .50	Korruptionsdelikte (soweit nicht Sachgebiete 40 oder 41)	82	537
110 .51	Verfahren gegen Justizbedienstete, Richter, Notare, sonstige Amtsträger und Rechtsanwälte wegen Straftaten, die im Zusammenhang mit ihrer Berufsausübung stehen (ohne Korruptionsdelikte) (soweit nicht Sachgebiete 40 oder 41) ohne die besonderen, von Polizeibediensteten in Ausübung des Dienstes begangenen Straftaten (Sachgebiete 52 bis 54)	3 570	3 847
110 .52	vorsätzliche Tötungsdelikte durch Polizeibedienstete	4	2
110 .53	Gewaltausübung und Aussetzung durch Polizeibedienstete	214	217
110 .54	Zwang und Missbrauch des Amtes durch Polizeibedienstete	180	204
110 .55	Einschleusung von Ausländern	1 045	992
110 .56	sonstige Straftaten nach dem Aufenthalts- und dem Asylgesetz und dem Freizügigkeitsgesetz/EU	42 142	42 791
110 .60	Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz, für die das Gesetz eine Freiheitsstrafe von nicht unter 1 Jahr vorsieht	4 943	5 061
110 .61	sonstige Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	58 919	55 217
110 .65	Ärztetaten und Straftaten nach dem Heilpraktikergesetz	432	373
110 .66	Pressestrafsachen	35	22

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2019	(2018)
110 .90	sonstige, allgemeine Strafsachen, für die das Gesetz eine Freiheitsstrafe von nicht unter 1 Jahr vorsieht	4 407	3 943
110 .98	Verfahren gegen Strafmündige	6 512	6 538
110 .99	sonstige allgemeine Straftaten	110 530	108 529
502 .00	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	620 605	613 633
II. Erledigte Ermittlungsverfahren (lfd. Nr. 502)			
A. Art der Strafsachen			
504 .00	Erledigte Verfahren Js (lfd. Nr. 502) und zwar	620 605 / 100,0	613 633 / 100,0
511 .00	— Strafsachen der Organisierten Kriminalität	317 / 0,1	107 / 0,0
512 .00	— Jugendschutzsachen	3 416 / 0,6	3 099 / 0,5
B. Art der Einleitung des Verfahrens			
525 .00	Ermittlungsverfahren, die als Verfahren gegen Unbekannt anhängig waren	23 124 / 3,7	21 547 / 3,5
526 .00	Verfahren, die innerhalb der Erhebungseinheit durch Trennung angefallen sind	6 216 / 1,0	6 516 / 1,1
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 502) waren			
527 .00	— (vorläufig oder endgültig) eingestellt	25 244 / 4,1	23 973 / 3,9
532 .00	— nicht eingestellt	595 361 / 95,9	589 660 / 96,1
C. Art der Einleitungsbehörde			
Einleitungsbehörde der Ermittlungsverfahren war die			
533 .00	— Polizei	533 833 / 86,0	525 530 / 85,6
534 .00	— Staatsanwaltschaft	67 259 / 10,8	70 375 / 11,5
535 .00	— Steuer-/Zollfahndungsstelle	17 584 / 2,8	15 624 / 2,5
536 .00	— Verwaltungsbehörde	1 929 / 0,3	2 104 / 0,3
D. Art der Erledigung der Verfahren (in der Reihenfolge der lfd. Nrn. 539 bis 549, 550, 551, 552, 553.10 bis 559, 561 bis 580)			
537 .00	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 502)	620 605 / 100,0	613 633 / 100,0
538 .00	— Anklage	49 722 / 8,0	52 172 / 8,5
davon vor			
539 .00	— dem Schwurgericht	141 / 0,3	147 / 0,3
540 .00	— der Großen Strafkammer	898 / 1,8	921 / 1,8
541 .00	— der Jugendkammer	175 / 0,4	185 / 0,4
542 .00	— dem Schöffengericht	3 739 / 7,5	3 901 / 7,5
543 .00	— dem Jugendschöffengericht	3 416 / 6,9	3 750 / 7,2
544 .00	— dem Strafrichter	26 177 / 52,6	27 357 / 52,4
545 .00	— dem Jugendrichter	15 176 / 30,5	15 911 / 30,5
546 .00	— Antrag auf Eröffnung eines Sicherungsverfahrens	208 / 0,0	216 / 0,0
547 .00	— Antrag auf Durchführung eines objektiven Verfahrens	—	—
548 .00	— Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	3 732 / 0,6	3 816 / 0,6
549 .00	— Antrag auf vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG)	1 379 / 0,2	1 785 / 0,3
550 .00	— Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	89 105 / 14,4	83 974 / 13,7
davon			
551 .00	— mit Freiheitsstrafe auf Bewährung	532 / 0,6	587 / 0,7
552 .00	— ohne Freiheitsstrafe	88 573 / 99,4	83 387 / 99,3
553 .00	— Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	25 491 / 4,1	24 145 / 3,9
davon als Auflage			
553 .10	— Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	1 235 / 4,8	937 / 3,9
554 .00	— Schadenswiedergutmachung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	9 / 0,0	16 / 0,1
555 .00	— Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	24 140 / 94,7	23 078 / 95,6
556 .00	— sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	36 / 0,1	39 / 0,2
557 .00	— Unterhaltungspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	4 / 0,0	8 / 0,0
557 .10	— Teilnahme an einem sozialen Trainingskurs (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	8 / 0,0	21 / 0,1
558 .00	— Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder an einem Fahreignungsseminar nach § 4a StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 7 StPO)	—	—
558 .10	— sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	59 / 0,2	46 / 0,2
559 .00	— Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 1 bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 1 BtMG	—	—
560 .00	— Einstellung nach § 45 JGG	19 355 / 3,1	18 095 / 2,9
davon			
561 .00	— da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1)	5 896 / 30,5	5 506 / 30,4

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2019	(2018)
562 .00	— da eine erzieherische Maßnahme durchgeführt oder eingeleitet ist (Abs. 2)	11 240 / 58,1	10 650 / 58,9
563 .00	— da eine jugendrichterliche Ermahnung, Weisung oder Auflage erteilt wurde (Abs. 3)	2 219 / 11,5	1 939 / 10,7
564 .00	— Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 1 StPO)	43 106 / 6,9	48 082 / 7,8
565 .00	— Einstellung nach § 153b Abs. 1 StPO, da die Voraussetzungen für ein Absehen von Strafe vorliegen	97 / 0,0	79 / 0,0
566 .00	— Einstellung bei Auslandstat (§ 153c StPO)	455 / 0,1	574 / 0,1
567 .00	— Einstellung bei unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 1 StPO)	33 203 / 5,4	32 452 / 5,3
568 .00	— Einstellung bei Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 1 bis 3 StPO)	3 719 / 0,6	2 006 / 0,3
569 .00	— Einstellung bei Opfer einer Nötigung oder Erpressung (§ 154c StPO)	2 / 0,0	— / —
570 .00	— Fristbestimmung zur oder Einstellung wegen Klärung einer Vorfrage (§ 154d StPO)	419 / 0,1	443 / 0,1
571 .00	— Absehen von der Erhebung der öffentlichen Klage (§ 154e StPO)	308 / 0,0	252 / 0,0
571 .10	— Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 154f StPO)	15 433 / 2,5	14 242 / 2,3
572 .00	— Einstellung nach § 31a Abs. 1 BtMG	8 469 / 1,4	7 621 / 1,2
573 .00	— Einstellung wegen Schuldunfähigkeit (§ 20 StGB)	1 064 / 0,2	1 062 / 0,2
574 .00	— Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	159 702 / 25,7	157 161 / 25,6
575 .00	— sonstige (vorläufige) Einstellung	234 / 0,0	253 / 0,0
576 .00	— Verweisung auf den Weg der Privatklage	15 911 / 2,6	16 383 / 2,7
577 .00	— Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit (§ 41 Abs. 2, § 43 OWiG)	73 783 / 11,9	74 144 / 12,1
578 .00	— Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	43 400 / 7,0	43 317 / 7,1
579 .00	— Verbindung mit einer anderen Sache	30 302 / 4,9	29 294 / 4,8
580 .00	— sonstige Erledigungsart	2 006 / 0,3	2 065 / 0,3
III. Zahl der von Ermittlungsverfahren (lfd. Nr. 502) betroffenen Personen			
A. Beschuldigte			
581 .00	Zahl der Beschuldigten insgesamt	696 339 / 100,0	687 886 / 100,0
Für die einzelnen Beschuldigten (lfd. Nr. 581) wurde das Verfahren erledigt durch			
582 .00	— Anklage	56 406 / 8,1	59 347 / 8,6
583 .00	— vor dem Schwurgericht	167 / 0,3	180 / 0,3
584 .00	— vor der Großen Strafkammer	1 376 / 2,4	1 361 / 2,3
585 .00	— vor der Jugendkammer	336 / 0,6	350 / 0,6
586 .00	— vor dem Schöffengericht	4 445 / 7,9	4 661 / 7,9
587 .00	— vor dem Jugendschöffengericht	4 596 / 8,1	4 910 / 8,3
588 .00	— vor dem Strafrichter	28 132 / 49,9	29 446 / 49,6
589 .00	— vor dem Jugendrichter	17 354 / 30,8	18 439 / 31,1
590 .00	— Antrag auf Eröffnung eines Sicherungsverfahrens	210 / 0,0	216 / 0,0
592 .00	— Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	3 800 / 0,5	3 908 / 0,6
593 .00	— Antrag auf vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG)	1 482 / 0,2	1 919 / 0,3
594 .00	— Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	91 722 / 13,2	86 585 / 12,6
595 .00	— mit Freiheitsstrafe auf Bewährung	564 / 0,6	622 / 0,7
596 .00	— ohne Freiheitsstrafe	91 158 / 99,4	85 963 / 99,3
597 .00	— Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	26 407 / 3,8	24 982 / 3,6
davon als Auflage			
597 .10	— Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	1 334 / 5,1	994 / 4,0
598 .00	— Schadenswiedergutmachung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	11 / 0,0	16 / 0,1
599 .00	— Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	24 945 / 94,5	23 846 / 95,5
600 .00	— sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	41 / 0,2	42 / 0,2
601 .00	— Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	4 / 0,0	8 / 0,0
601 .10	— Teilnahme an einem sozialen Trainingskurs (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	8 / 0,0	21 / 0,1
602 .00	— Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder an einem Fahreignungsseminar nach § 4a StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 7)	—	—
602 .10	— sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	64 / 0,2	55 / 0,2
603 .00	— Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 1 bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 1 BtMG	—	—
604 .00	— Einstellung nach § 45 JGG	21 510 / 3,1	20 179 / 2,9
605 .00	— da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1)	6 490 / 30,2	6 101 / 30,2
606 .00	— da eine erzieherische Maßnahme durchgeführt oder eingeleitet ist (Abs. 2)	12 581 / 58,5	11 940 / 59,2
607 .00	— da eine jugendrichterliche Ermahnung, Weisung oder Auflage erteilt wurde (Abs. 3)	2 439 / 11,3	2 138 / 10,6
608 .00	— Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 1 StPO)	45 424 / 6,5	50 300 / 7,3
609 .00	— Einstellung nach § 153b Abs. 1 StPO, da die Voraussetzungen für ein Absehen von Strafe vorliegen	107 / 0,0	86 / 0,0
610 .00	— Einstellung bei Auslandstat (§ 153c StPO)	559 / 0,1	658 / 0,1
611 .00	— Einstellung bei unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 1 StPO)	35 475 / 5,1	34 631 / 5,0
612 .00	— Einstellung bei Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 1 bis 3 StPO)	3 806 / 0,5	2 097 / 0,3

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2019	(2018)
613 .00	— Einstellung bei Opfer einer Nötigung oder Erpressung (§ 154c StPO)	2 / 0,0	—
614 .00	— Fristbestimmung zur oder Einstellung wegen Klärung einer Vorfrage (§ 154d StPO)	548 / 0,1	587 / 0,1
615 .00	— Absehen von der Erhebung der öffentlichen Klage (§ 154e StPO)	396 / 0,1	285 / 0,0
615 .10	— Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 154f StPO)	16 633 / 2,4	15 292 / 2,2
616 .00	— Einstellung nach § 31a Abs. 1 BtMG	8 835 / 1,3	7 974 / 1,2
617 .00	— Einstellung wegen Schuldunfähigkeit (§ 20 StGB)	1 083 / 0,2	1 082 / 0,2
618 .00	— Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	200 908 / 28,9	197 665 / 28,7
619 .00	— sonstige (vorläufige) Einstellung	265 / 0,0	290 / 0,0
620 .00	— Verweisung auf den Weg der Privatklage	19 174 / 2,8	19 579 / 2,8
621 .00	— Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit (§ 41 Abs. 2, § 43 OWiG)	77 056 / 11,1	77 583 / 11,3
622 .00	— Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	47 696 / 6,8	47 080 / 6,8
623 .00	— Verbindung mit einer anderen Sache	34 540 / 5,0	33 217 / 4,8
624 .00	— sonstige Erledigungsart	2 295 / 0,3	2 344 / 0,3
B. Erledigte Verfahren (lfd. Nr. 502) einschließlich Erledigung durch Antrag auf Durchführung eines objektiven Verfahrens			
625 .00	nach Zahl der Beschuldigten	620 605 / 100,0	613 633 / 100,0
	darunter Verfahren mit Beschuldigten		
626 .00	— mit 1 Beschuldigten	568 189 / 91,6	561 585 / 91,5
627 .00	— mit 2 Beschuldigten	40 104 / 6,5	39 789 / 6,5
628 .00	— mit 3 Beschuldigten	7 536 / 1,2	7 664 / 1,2
629 .00	— mit 4 bis 10 Beschuldigten	4 607 / 0,7	4 467 / 0,7
630 .00	— mit 11 und mehr Beschuldigten	169 / 0,0	128 / 0,0
IV. Ermittlungsverfahren und Gewinnabschöpfung			
643 .00	In den Ermittlungsverfahren wurden Maßnahmen der Gewinnabschöpfung eingeleitet	557	978
V. Dauer der Ermittlungsverfahren			
A. Dauer der Ermittlungsverfahren bei der Staatsanwaltschaft			
Dauer vom Tag des Eingangs der Sache bei der Staatsanwaltschaft bis zur Erledigung durch die Staatsanwaltschaft			
651 .00	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 502)	620 605 / 100,0	613 633 / 100,0
652 .00	bis einschließlich 1 Monat	414 453 / 66,8	425 376 / 69,3
653 .00	mehr als 1 Monat bis einschließlich 2 Monate	95 567 / 15,4	84 384 / 13,8
654 .00	mehr als 2 Monate bis einschließlich 3 Monate	41 818 / 6,7	38 777 / 6,3
655 .00	mehr als 3 Monate bis einschließlich 6 Monate	44 627 / 7,2	42 295 / 6,9
656 .00	mehr als 6 Monate bis einschließlich 12 Monate	18 894 / 3,0	17 727 / 2,9
657 .00	mehr als 12 Monate bis einschließlich 18 Monate	3 499 / 0,6	3 280 / 0,5
658 .00	mehr als 18 Monate bis einschließlich 24 Monate	924 / 0,1	1 033 / 0,2
659 .00	mehr als 24 Monate bis einschließlich 36 Monate	556 / 0,1	490 / 0,1
660 .00	mehr als 36 Monate	267 / 0,0	271 / 0,0
662 .00	Durchschnittliche Dauer (arithmetisches Mittel) je Verfahren in Monaten	1,3	1,3
B. Dauer insgesamt der Ermittlungsverfahren			
Dauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zur Erledigung durch die Staatsanwaltschaft			
675 .00	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 502)	620 605 / 100,0	613 633 / 100,0
676 .00	bis einschließlich 1 Monat	135 317 / 21,8	146 139 / 23,8
677 .00	mehr als 1 Monat bis einschließlich 2 Monate	154 943 / 25,0	156 382 / 25,5
678 .00	mehr als 2 Monate bis einschließlich 3 Monate	114 909 / 18,5	109 128 / 17,8
679 .00	mehr als 3 Monate bis einschließlich 6 Monate	142 324 / 22,9	133 149 / 21,7
680 .00	mehr als 6 Monate bis einschließlich 12 Monate	55 788 / 9,0	51 943 / 8,5
681 .00	mehr als 12 Monate bis einschließlich 18 Monate	11 405 / 1,8	11 181 / 1,8
682 .00	mehr als 18 Monate bis einschließlich 24 Monate	2 748 / 0,4	2 650 / 0,4
683 .00	mehr als 24 Monate bis einschließlich 36 Monate	2 059 / 0,3	1 661 / 0,3
684 .00	mehr als 36 Monate	1 112 / 0,2	1 400 / 0,2
686 .00	Durchschnittliche Dauer (arithmetisches Mittel) je Verfahren in Monaten	3,2	3,1

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2019	(2018)
VI. Besondere Verfahren und Tätigkeiten			
723 .00	A. Anzeigen gegen unbekannte Täter	337 216	335 202
	davon betrafen		
723 .10	— Leichensachen, Kapitalsachen, Brandsachen und politische Verfahren	17 334	17 531
723 .20	— sonstige UJs-Verfahren	319 882	317 671
724 .00	B. Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	53 297	53 674
724 .10	darunter: Verkehrsordnungswidrigkeiten	50 252	50 673
C. Sitzungsdienst und eigene Ermittlungstätigkeiten			
725 .00	Für den Sitzungsdienst und eigene Ermittlungstätigkeiten aufgewandte Gesamtstundenzahl	139 168 / 100,0	143 431 / 100,0
	davon entfielen an Stunden		
726 .00	— auf Sitzungsdienst	112 935 / 81,2	115 801 / 80,7
727 .00	— auf Fahrt- und Wartezeiten bei auswärtigen Sitzungen	18 370 / 13,2	18 985 / 13,2
728 .00	— auf Vernehmung von Beschuldigten	1 714 / 1,2	1 954 / 1,4
729 .00	a) Zahl der vernommenen Beschuldigten	897	927
730 .00	b) Durchschnittsstundenzahl je vernommener Beschuldigter	1,9	2,1
731 .00	— auf Vernehmung von Zeugen	1 291 / 0,9	1 643 / 1,1
732 .00	a) Zahl der vernommenen Zeugen	712	800
733 .00	b) Durchschnittsstundenzahl je vernommener Zeuge	1,8	2,1
734 .00	— auf Anhörung von Sachverständigen	165 / 0,1	159 / 0,1
735 .00	a) Zahl der angehörten Sachverständigen	59	69
736 .00	b) Durchschnittsstundenzahl je angehörter Sachverständiger	2,8	2,3
737 .00	— auf Durchsuchungen/Augenscheinseinnahmen	3 536 / 2,5	4 028 / 2,8
738 .00	a) Zahl der Durchsuchungen/Augenscheinseinnahmen	751	800
739 .00	b) Durchschnittsstundenzahl der Durchsuchungen/Augenscheinseinnahmen	4,7	5,0
740 .00	— für Leichenschau/Leichenöffnung	80 / 0,1	90 / 0,1
741 .00	a) Zahl der Leichenschauen/Leichenöffnungen	27	28
742 .00	b) Durchschnittsstundenzahl je Leichenschau/Leichenöffnung	3,0	3,2
743 .00	— auf Durchsicht von Papieren (§ 110 StPO)	1 077 / 0,8	771 / 0,5
744 .00	a) Zahl der Durchsichten	666	517
745 .00	b) Durchschnittsstundenzahl je Durchsicht	1,6	1,5
D. Sonstige Tätigkeiten der Staatsanwaltschaft			
748 .00	Gnadensachen	3 396	3 489
749 .00	Entschädigungssachen nach dem StrEG	361	331
750 .00	Zivilsachen	37	38
751 .00	Rechtshilfesachen einschließlich Auslieferungssachen (Zuständigkeit des Staatsanwalts)	8 817	8 115
752 .00	Verfahren zur DNA-Identitätsfeststellung	666	792
753 .00	In das AR-Register einzutragende Anzeigen und Mitteilungen	8 371	9 129
VII. Strafvollstreckung			
754 .00	Zahl der Personen, gegen die eine Vollstreckung eingeleitet wurde – insgesamt – davon	164 376 / 100,0	163 489 / 100,0
755 .00	— eine Freiheitsstrafe (ohne Bewährung)	5 945 / 3,6	6 552 / 4,0
756 .00	— eine Freiheitsstrafe, die zur Bewährung ausgesetzt ist	11 854 / 7,2	12 324 / 7,5
757 .00	— eine freiheitsentziehende Maßregel der Besserung und Sicherung ohne Bewährung	1 076 / 0,7	1 051 / 0,6
758 .00	— eine freiheitsentziehende Maßregel der Besserung und Sicherung, die zur Bewährung ausgesetzt ist	119 / 0,1	113 / 0,1
759 .00	— eine Geldstrafe	90 100 / 54,8	85 816 / 52,5
760 .00	— eine Geldbuße	10 356 / 6,3	10 421 / 6,4
761 .00	— Ordnungs- oder Zwangsgeld, Wertersatz	1 049 / 0,6	1 077 / 0,7
761 .10	— Erzwingungshaft	43 877 / 26,7	46 135 / 28,2
762 .00	Zahl der Personen, welche die Vollstreckung der Ersatzfreiheitsstrafe ganz oder teilweise durch unentgeltliche gemeinnützige Tätigkeit abgewendet haben	1 883	2 062
763 .00	Zahl der Tage der Ersatzfreiheitsstrafe, deren Vollstreckung durch unentgeltliche gemeinnützige Tätigkeit abgewendet wurde	74 839	77 104

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2019	(2018)
B. Generalstaatsanwaltschaften			
Geschäftsentwicklung der Ermittlungsverfahren OJs insgesamt			
1 .00	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	57	61
2 .00	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	29	55
3 .00	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	55	59
4 .00	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	31	57
Geschäftsentwicklung der Ermittlungsverfahren Js insgesamt			
6 .00	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	598	253
7 .00	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	5 568	1 682
8 .00	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	5 061	1 337
9 .00	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	1 105	598
10 .00	Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft	339	294
902 .00	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft) Art der Erledigung Js	5 061	1 337
926 .00	— Anklage	116	58
935 .00	— Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 1 StPO)	41	75
942 .00	— Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	498	450
943 .00	— sonstige (vorläufige) Einstellung	2	1
945 .00	— Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit (§ 41 Abs. 2, § 43 OWiG)	2	5
946 .00	— Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	1 276	452
947 .00	— Verbindung mit einer anderen Sache	498	153
948 .00	— sonstige Erledigungsart	2 389	3
VII. Sitzungsdienst und eigene Ermittlungstätigkeit			
949 .00	Für den Sitzungsdienst und eigene Ermittlungstätigkeit aufgewandte Gesamtstundenzahl davon entfielen an Stunden	1 233	1 464
950 .00	— auf Sitzungsdienst	897	1 288
951 .00	— eigene Ermittlungstätigkeiten	336	176
VIII. Sonstige angefallene Geschäfte der Generalstaatsanwaltschaft			
954 .00	Revisionen, Rechtsbeschwerden und Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde in Bußgeldsachen davon	3 235	2 847
955 .00	— Revisionen	1 103	998
956 .00	— Rechtsbeschwerden (§ 79 Abs. 1 Satz 1 OWiG)	1 032	941
957 .00	— Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 79 Abs. 1 Satz 2, § 80 OWiG, § 87k IRG)	1 100	908
958 .00	Andere als in lfd. Nr. 954 genannte Beschwerden davon	8 604	8 851
959 .00	— Beschwerden – Ws –	2 577	2 598
960 .00	— Beschwerden – Zs –	6 027	6 253
961 .00	Haftprüfungsverfahren	2 406	2 291
962 .00	Aus- und Durchlieferungssachen	683	715
963 .00	Gnadensachen	462	487
964 .00	Berufgerichtliche Verfahren (z. B. Verfahren nach der BRAO, der PatAnwO, der BNotO und dem Steuerberatungsgesetz)	979	952
965 .00	Entscheidungen in Vorverfahren und sonstige Verfahren gemäß §§ 23 bis 30a EGGVG	75	66
966 .00	Rechtssachen (Vertretung des Justizfiskus), auch wenn es nicht zum Rechtsstreit kommt	47	65
967 .00	Entschädigungssachen nach dem StrEG	333	303
968 .00	Angelegenheiten nach dem NATO-Truppenstatut	—	—
969 .00	Rechtshilfeangelegenheiten mit dem Ausland	1 898	1 803
970 .00	Kartellbußgeldsachen	—	3

Impressum

Herausgeber:

Bayerische Staatskanzlei, Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München

Postanschrift: Postfach 220011, 80535 München

Telefon: +49 (0)89 2165-0, E-Mail: direkt@bayern.de

Technische Umsetzung:

Bayerische Staatsbibliothek, Ludwigstraße 16, 80539 München

Druck:

Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech, Hindenburgring 12, 86899 Landsberg am Lech

Telefon: +49 (0)8191 126-725, Telefax: +49 (0)8191 126-855, E-Mail: druckerei.betrieb@jva-ll.bayern.de

ISSN 2627-3411

Erscheinungshinweis / Bezugsbedingungen:

Das Bayerische Ministerialblatt (BayMBl.) erscheint nach Bedarf, regelmäßiger Tag der Veröffentlichung ist Mittwoch. Es wird im Internet auf der Verkündungsplattform Bayern www.verkuendung.bayern.de veröffentlicht. Das dort eingestellte elektronische PDF/A-Dokument ist die amtlich verkündete Fassung. Die Verkündungsplattform Bayern ist für jedermann kostenfrei verfügbar.

Ein Ausdruck der verkündeten Amtsblätter kann bei der Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech gegen Entgelt bestellt werden. Nähere Angaben zu den Bezugsbedingungen können der Verkündungsplattform Bayern entnommen werden.